



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Teufenthal und die Region 05/2023





marzohl
WERBETECHNIK

5734 Reinach | marzohl.ch



goes green

Wir printen mit Sonnenenergie.

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch

Naturbestattung

eigener *Waldfriedhof*

mit schöner Sicht über's Oberwyntal

Wir beraten Sie gerne. Wir stehen Ihnen bei.



SONNENTAL

Bestattungen | Ruth Schachtler

Wyntal - Seetal - Ruedertal / bestattungen-sonnental.ch / 062 772 20 20



Gemeinde
Teufenthal

Gemeindeverwaltung Teufenthal

Kirchweg 1
5723 Teufenthal
Telefon: 062 768 80 20
E-Mail: kanzlei@teufenthal.ch
Web: www.teufenthal.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Dienstag	08.30 – 11.30	13.30 – 16.00
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	13.30 – 18.00
Freitag	geschlossen	

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Daniel Hinnen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2022: 22 231
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02873
www.oak-schweyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Quelle: Gemeindeverwaltung Teufenthal

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr
9. und 23. Mai

Gemeindeversammlungen

16. Juni
24. November

Feiertage

Auffahrt, 18. Mai
Pfingstmontag, 29. Mai

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
7. Juni

Redaktionsschluss
Freitag, 2. Juni, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.



Die Zeitung
mit Mehrwert



R. STEINER AG

Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



HEIZUNG | SANITÄR | REPARATUREN

Oberstegstrasse 2 | 5727 Oberkulm | Tel. 062 776 33 68
info@wyntech.ch | www.wyntech.ch

UNSERE STÄRKEN

- Badumbauten
- Reparaturservice
- Entkalkung Wassererwärmer
- Wärmepumpen
- Heizungssanierungen
- Brunnenmeisterarbeiten
- Rohrleitungsbau

Inhaber Markus Kuster und Matthias Schmid / ehemals Abbühl + Schmid GmbH



Behandlungen mit purem Sauerstoff in der Überdruckkammer fördern die Heilung bei bestimmten Erkrankungen:

auch für LONG/POST-COVID Betroffene

- Regeneration des Körpers und Verbesserung der allgemeinen Gesundheit
- plötzliche Taubheit, Tinnitus
- schwer heilende Wunden, Ödem
- Komplikationen bei Diabetes, diabetisches Fussyndrom
- Rheumatoide Arthritis, chronische Entzündung
- Erkrankungen des Immunsystems, Nervensystems (neurolog. Erkrankungen, Rehabilitation nach Schlaganfall)
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Borreliose (chronisch/Lyme Borreliose)
- Regeneration nach chirurgischen Eingriffen
- Rehabilitation nach Chemotherapie und Strahlentherapie
- Hauterkrankungen, Migräne
- chronische Müdigkeit, Depressionen
- Stoffwechselstörungen, Entgiftung, Übergewicht

Zetzwilerstrasse 370, 5728 Gontenschwil
Tel./WhatsApp 078 251 54 88
www.hyperbare-sauerstofftherapie.ch



Gesuchsteletrlin:	Einwohnergemeinde Teufenthal, vertreten durch Gemeinderat Teufenthal, Kirchweg 1, 5723 Teufenthal
Grundeigentümer:	Dumont-Wältli Rosmarie, Kirchwegacker 11, 5723 Teufenthal Fiechter AG, Neumattstrasse 3, 5737 Menziken Sturzenegger Patrick und Chantal, Walther-Bürsten-Strasse 16, 5036 Oberentfelden
Parzelle / Lage:	194, 1057, 1058 / Kirchwegacker
Zone:	Wohnzone W2
Bauvorhaben:	Ausbau öffentliche Kanalisation
Gesuchsteller:	Müller Daniel und Susanne, Dorfstrasse 37, 5723 Teufenthal
Parzelle / Lage:	74 / Dorfstrasse 37
Zone:	Dorfzone DZ
Bauvorhaben:	Aufbau Photovoltaik-Anlage auf Gebäude Nr. 160
Gesuchsteller:	Graser Jonas, Raustrasse 8, 5723 Teufenthal
Parzelle / Lage:	501 / Raustrasse 8
Zone:	Wohnzone W2
Bauvorhaben:	Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe beim Geb. Nr. 157

Impuls Zusammenleben: «Gaming» im Regionalen Freizeithaus Onderwerch

Das Onderwerch startet mit der GameBox ein neues Angebot. Bereits vor längerer Zeit hat eine Gruppe Jugendlicher die Idee, im Onderwerch einen Raum zum gemeinsamen Gamen zu schaffen, lanciert. Zusammen mit der Leitung des Onderwerchs wurden in der Zwischenzeit Konzepte entwickelt, finanzielle Mittel beschafft, der Raum ausgebaut und gestaltet, die Einrichtung beschafft und Möbel geschreinert, Computer zusammengesetzt.

Am Samstag, 6. Mai 2023, sind von 13.00 bis 18.00 Uhr alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Als Highlight werden um 14.00 Uhr mehrere Gemeinrät/-innen aus den Mitgliedergemeinden von Impuls Zusammenleben mit Unterstützung von Jugendlichen gegeneinander spielen. Jugendliche ab der 3. Oberstufe erhalten einen Einblick ins Angebot und zu Mitwirkungsmöglichkeiten, Erwachsene bekommen Infos zum Gamen als Jugendkultur und den Umgang damit im Onderwerch.

Weitere Infos: www.underwerch.ch/gamebox

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Traktanden Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2023

Einwohnergemeinde

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2022
2. Kreditabrechnungen Projekt Kreisel Herberge
 - 2.1. Werkleitungssanierungen (Antenne, Wasser, Strom)
Umgebungs- und Kreiselgestaltung, Bushaltestelle mit Veloabstellplatz
 - 2.2. Werkleitungssanierung Kanalisation und Umbau Hochwasserentlastungen
3. Rechenschaftsbericht 2022
4. Jahresrechnung 2022
5. Kredit von CHF 855 000 inkl. MwSt. für die Entflechtung Schlossmatt
6. Revision Personalreglement
7. Anpassung der Blockzeiten an der Primarschule Teufenthal
8. Schulleitung Teufenthal – Festlegung des generellen Pensums auf 70%
9. Austritt aus dem Gemeindeverband Sozialdienst des Bezirks Kulm
10. Einbürgerung Mustafi Melis, geb. 1999
11. Mobilfunk in der Schule Teufenthal – Überweisungsantrag Charles Anzi
12. Verschiedenes und Umfrage
 - 12.1. Entflechtung Werkleitungen Trostburgweg (Schlossmatt), CHF 123 850.00, dringende Ausgabe nach § 90d Gemeindegesetz
 - 12.2. Stand Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland
 - 12.3. Jubiläumsfeier 850 Jahre Teufenthal

Ortsbürgergemeinde

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2022
2. Rechenschaftsbericht 2022
3. Jahresrechnung 2022
4. Verschiedenes und Umfrage

Vermietung von Parkplätzen

Die Parkplätze beim Krönihaus (Dürrenäscherstrasse 4) und der Schlossgasse werden durch die Gemeinde Teufenthal vermietet.

Zurzeit sind vier Parkplätze beim Krönihaus sowie ein Parkplatz an der Schlossgasse zur Vermietung frei. Die Miete zu einem monatlichen Mietzins von CHF 50.00 kann per sofort erfolgen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeindeganzlei Teufenthal.

Waldumgang 2023

Der Gemeinderat, die Ortsbürgergemeinde Teufenthal sowie die Forstbetriebsgemeinschaft Region Seon führen in diesem Jahr wieder einen Waldumgang durch.

Dazu laden wir Gross und Klein ganz herzlich ein am

Samstag, 6. Mai 2023, 13.30 Uhr, im Styget.

Empfangen werden Sie durch eine Formation der Jagdhornbläser. Der Waldumgang findet bei jeder Witterung statt. Gutes Schuhwerk wird empfohlen.

Unterwegs werden Marcel Hablützel, Förster, und seine Mitarbeiter Interessantes und Wissenswertes über unseren Wald vermitteln.

Im Anschluss treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein. Es wird allen Teilnehmenden im Styget, bei schlechter Witterung im Werkhof, ein

Gratis-Zvieri offeriert. Kaffee und Kuchen werden von der Meyer AG Teufenthal und der Bauplan 360° AG offeriert.

Wir hoffen auf eine grosse Beteiligung und heissen Sie bereits heute herzlich willkommen.»



Vereine

Alle Teufenthaler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alterswohnungen Teufenthal

Infos: Ryf Alfred, Brunnengasse 1

Circolo Recrativo Italiano

Infos: Di Cesare Rocco, Büntenweg 998, 5728 Gontenschwil, 079 101 81 50, di.cesare@bluewin.ch

Coro Italiano

Infos: Koch Graziella (Präsidentin), Küttigen; Widmer Andreas, Zentrumsplatz 28, 5726 Unterkulm

Country Club Teufenthal

Infos: Siegrist Urs, Platanenweg 2, 5616 Meisterschwanden, 079 354 46 78, info@pc-work.ch

Dorf-Treff

Infos: Schmid Raffaella, Kirchweg 17, 079 819 82 81, dorftreff@gmail.com

Elternverein Kulm

Infos: Elternverein Kulm, Steinenbergstrasse 21, 5726 Unterkulm, www.elternverein-kulm.ch

Frauenkreis Kulm

Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein

Infos: Hediger Marianne, Schlossackerweg 11, 062 776 14 08, mariannehediger@hotmail.com

Freizeitwerkstatt

Infos: Hess-Stalder Brigitte, Dürrenäscherstrasse 11, 079 914 15 19, bhs@ziknet.ch, www.freizeitwerkstatt-teufenthal.ch

Gewerbe Kulm

Infos: Gloor Tobias, praesident@gewerbekulm.ch

Jugendmusik Kulm

Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, 5727 Oberkulm, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Kochclub

Infos: Frey Adrian, Sattenthalstrasse 6, 079 330 72 02, adi.frey@bluewin.ch

Kulturregion Kukuk

Infos: Michel Peter, Präsident, Unterer Engeldeweg 19, 5726 Unterkulm, 077 443 55 38, info@zumkukuk.ch, www.zumkukuk.ch

Kynologischer Verein

Infos: Hälg Franziska, Aarauerstrasse 47, 5102 Ruppenswil, www.kv-teufenthal.ch

Landfrauen

Infos: Britt Franziska, Wässerig 1, 062 776 22 30, franziska.britt@bluewin.ch

Mixed Fit

Turnen für Frauen und Männer 35+. Infos: Peter Hans-Jakob, Wässerig 2, 062 776 21 83

Musikgesellschaft Teufenthal-Unterkulm

Infos: Kaspar Thomas, Meierhofstrasse 3, 5726

Unterkulm, 062 776 04 45, info@mgtu.ch, www.mgtu.ch. Hüttenwart Musikhütte: Mauch Peter, 062 776 11 89, 079 897 44 35

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Parterre ref. Kirche, Dorfstrasse 28. Jeden 2. Fr. des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, Mo. – Fr., 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.mueterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pistolclub Teufenthal und Umgebung

Infos: Wildi Beat, Tulpenstrasse 517, 5732 Zetzwil, 062 773 10 51, beat.wildi@ziknet.ch

Pro Senectute Aargau

Fitness und Gymnastik für Frauen ab 60: Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle Schule Teufenthal. Leitung und Information Hasler Lotti, 062 773 28 07. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, Reinach, 062 771 09 04, info@

ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Meier Irene, 062 776 12 28

QUAD-CLUB-AARGAU

Infos: Allweier Roger, Wynentalstrasse 1, 062 212 76 00, info@quad-club-aargau.ch, www.quad-club-aargau.ch

Samariterverein Kulm

Infos: Brumann Marco, Bienstelstrasse 13, 5722 Gränichen, 079 902 13 09, marco@brumanns.com

Sportschützen

Infos: Meier Anton, Rosenweg 10, 5040 Schöftland, 062 721 18 12, praesident@sportschuetzen-teufenthal.ch

Tennisclub Teufenthal

Infos: Schmittengasse, 062 776 54 43, admin@tcteufenthal.ch

Trostburger Brauverein

Infos: Ruede Kilian, Präsident, trostburger.bier@gmail.com, www.trostburger-brauverein.ch



Eröffnung GameBox
Samstag, 6. Mai 2023 13:00 – 18:00 Uhr

Tag der offenen Tür
für Jugendliche ab 16 oder 3. Sekundarstufe
für Erwachsene und Eltern

14:00 Uhr Gemeinderatsspiele

Weitere Infos
underwerch.ch/gamebox

UNDERWERCH
REGIONALES FREIZEITHAUS

UNTERWERKSTRASSE 15
5734 Reinach AG

MEYERAG
Teufenthal

Wir suchen:

- **Landschaftsgärtner/in**
- **Baumaschinenführer/in**

Rufen Sie an

062 776 15 15



Alterszentrum Mittleres Wynental
5727 Oberkulm, www.az-oberkulm.ch
062 768 81 81 (Tischreservation Kafi direkt)

Kafi Bündten

**AKTUELL: FRÜHLINGSKARTE UND
NEUE DESSERTKARTE**

MUSIK IM KAFI:

11.05.: Wyna Trio

25.05.: Echo vom Birch

08.06.: Herbstzytlose

DONNERSTAG – SONNTAG: KALBSLEBERLI

Hit 01.05. – 07.05.: Ravioli mit Pestofüllung, Käsesauce

Hit 08.05. – 14.05.: Pouletflügeli, Pommes frites

Hit 15.05. – 21.05.: Rahmschnitzel garniert, Nüdeli

Hit 22.05. – 28.05.: Spaghetti Carbonara

Hit 29.05. – 04.06.: Rindschmorbraten, Kartoffelstock

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr – Sonn- und Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr



Turnverein

Infos: Bächtold Benjamin, kontakt@tvteufenthal.ch, www.tvteufenthal.ch

Verein für Pilzkunde Wynental

Infos: Marti Karl, Kreuzstrasse 11, 5726 Unterkulm, 062 776 29 75

Verein Hilfe zur Selbsthilfe in Tansania

Infos: Wicki Bruno, Wynentalstrasse 20, 062 776 33 47, brunowicki@yahoo.de

Vereine – Fortsetzung

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental

Hauptstrasse 32, 5726 Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

Bruder Klaus Unterkulm: Gottesdienste: So., 10 Uhr. An Werktagen: Di., 8.45 Uhr, Rosenkranz; Di., 9.15 Uhr, Gottesdienst. Infos: www.kath-menziken.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Terminen finden Sie auf einer der folgenden Seiten in diesem Dorfheftli oder unter www.ref-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch

Freie Christengemeinde Oberkulm: Gottesdienst: So., 10 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort (Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm). Infos: www.fcg-oberkulm.ch

Der regionale Stellenmarkt

jobs.dorfheftli.ch

In der Printversion mit 22 231 Haushaltungen und Online mit monatlich über 30 000 Besuchern.

1 Monat

520.–

Exkl. MwSt.

Die Zeitung
mit Mehrwert

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle Werkhof

Dürrenäscherstrasse 6, 5723 Teufenthal, 062 776 17 46, tbt@teufenthal.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Aluminium

Sammelstelle Werkhof

Batterien

Zurück an Verkaufsstelle oder Sammelstelle Werkhof

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder beim Recycling-Paradies in Reinach entsorgt werden.

Glas

Sammelstelle Werkhof

Grünabfuhr

Die Sammlung erfolgt jeden zweiten Dienstag gemäss Entsorgungskalender. (Ausnahmen: **2. August**, **9., 23. Mai**, **6., 20. Juni**, **4., 18. Juli**, **15., 29. August**, **12., 26. September**, **10., 24. Oktober**, **7., 21. November**, **5., 19. Dezember**. Grüngut in Säcken, Kesseln, Körben usw. wird nicht mehr entsorgt.

Häckseldienst

Unsere Gemeinde bietet keinen eigenen Häckseldienst an. Einwohner, welche auf eigene Kosten

einen Häckseldienst beanspruchen wollen, können sich mit Herrn Hansrudolf Müller-Begert, Wannenhofstrasse 12, 5726 Unterkulm, 062 776 19 31, in Verbindung setzen.

Kehricht

Abfuhr jeweils dienstagnachmittags. Der Hauskehricht ist in den offiziell zugelassenen Säcken zu entsorgen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Kehrichtsäcke frühestens am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen.

Preise Kehrichtsäcke:

17 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	13.60
35 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	26.70
60 Liter	1 Rolle à 10 Säcke	CHF	45.55
110 Liter	1 Rolle à 5 Säcke	CHF	41.70

Für Kehrichtcontainer können bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei Containerplomben zum Preis von CHF 65.00 bezogen werden. Diese legitimieren zur einmaligen Containerleerung.

Karton

Sammelstelle Werkhof

Konservendosen

Sammelstelle Werkhof

Nespresso-Kapseln

Sammelstelle Werkhof

Öle

Sammelstelle Werkhof

Papier

Sammelstelle Werkhof

PET

Sammelstelle Werkhof

Pneus

Zurück zu Verkaufsstelle

Metall

Sammelstelle Werkhof

Sonderabfälle

Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray,

überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden. Überlagerte Medikamente können auch bei der Wyna-Apotheke zurückgegeben werden.

Sperrgut

Sperrige Einzelkehrichtstücke sind mit einer Gebührenmarke zu versehen und der Hauskehricht-Abfuhr mitzugeben. Eine Gebührenmarke legitimiert zur Entsorgung eines Einzelstücks (max. 150x50x50cm, bis max. 25kg) grössere oder schwerere Stücke müsse mit zwei Marken versehen werden. Marken können für CHF 8.70 bei den Verkaufsstellen Volg und Elektro Dumont sowie der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Tierkadaver

Kleintierkadaver bis 200kg können bei der Tierkadaverentsorgungsstelle beim Werkhof abgegeben werden. Grosstiere über 200kg sowie mehrere Kleintiere mit insgesamt über 300kg müssen zwingend durch die vom Kanton beauftragte Entsorgungsfirma direkt ab Hof abgeholt werden.

Döbeli
MALERGESCHÄFT AG
5726 Unterkulm | 062 776 12 49 | malerdoebeli.ch

Wettkampferfolge des Judo Club Arashi Kulm

(Eing.) – Beim Freundschaftsturnier in Liestal konnten sich die Arashis über ihre Medaillenplätze freuen. Denis Hächler und Colin Schwizer gewannen in ihren Gewichtsklassen den ersten und Nils Bütler den zweiten Platz und zeigten damit ihr Können im Wettbewerb. Beim Rankingturnier in Altstätten SG stellten Dominic Sigrist und Philippe Kölliker ihre Fertigkeiten in der Kategorie Senioren unter Beweis und erreichten den zweiten Platz.

Insgesamt waren die Wettkämpfe ein grosser Erfolg für den Judo Club Arashi Kulm und seine Kämpfer. Der Verein ist stolz auf die gezeigten Leistungen und gratuliert den Medaillengewinnern herzlich zu ihrem Erfolg.



Colin Schwizer und Nils Bütler.



AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

Wir leben Küchen | Bäder | Räume
+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

Ostermorgen-Gottesdienst in Teufenthal am 9. April

Erfreulich viele Personen fanden sich am Ostermorgen um 6 Uhr vor der Kirche Teufenthal zum Ostermorgen-Gottesdienst ein. Der erste Teil fand im Freien statt, wo auch die Osterkerze angezündet wurde. Für den zweiten Teil dislozierte man in die Kirche, wo Regula Grehn und Hugo Immoos den Gottesdienst musikalisch wunderbar umrahmten. Der Gottesdienst wurde von Pfrn. Esther Worbs sowie Vreni und Peter Bertschi gestaltet. Im Anschluss verabschiedete Kirchenpflegerin Renate Osazuwa den Flötisten Hugo Immoos. Sigristin Barbara Hochuli hatte den Frühstücksraum wunderbar vorbereitet, sodass alle anschliessend das gemütliche Beisammensein geniessen konnten.



Gottesdienste

Samstag, 6. Mai, 18.30 Uhr, musikalischer Samstagabend-Gottesdienst, Kirche Teufenthal, Pfrn. Maria Doka, Mitwirkung Regula Grehn, anschliessend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 14. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Muttertag, Kirche Unterkulm, Pfrn. Maria Doka

Donnerstag, 18. Mai, 10.00 Uhr, Auffahrts-Gottesdienst, Aula Oberkulm, Pfrn. Maria Doka

Sonntag, 21. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Teufenthal, Pfr. Achim Wollmershäuser

Sonntag, 28. Mai, 10.00 Uhr, Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Unterkulm, Pfrn. Maria Doka

Sonntag, 4. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Aula Oberkulm, Pfr. Burkhard Kremer

Veranstaltungen

Frauenzmorge, Donnerstag, 4. Mai und 1. Juni, 9.00 Uhr, Kirche Teufenthal, Pfrn. Maria Doka
S Kafi i de Chile, Montag, 8. und 22. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr, Kirche Teufenthal

Meditation und Gespräch, Dienstag, 9. Mai, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal mit Esther Worbs

Kafi unterm Ginkobaum, Mittwoch, 10. und 24. Mai und 7. Juni, ab 9.00 Uhr, bei der Kirche Unterkulm (bei gutem Wetter)

Kaffeestube am Markt, Freitag, 12. Mai, 9.00 – 17.00 Uhr, Pavillon Unterkulm

Senioren-Männergruppe, Dienstag, 30. Mai, nähere Informationen finden Sie auf der Website

Lange Nacht der Kirchen, Freitag, 2. Juni, 17.00 Uhr, Kirche Unterkulm

Lesegruppe zur Bibel, Daten auf Anfrage beim Sekretariat

Voranzeigen

Die Seniorenreisen 2023 finden wie folgt statt: Oberkulm, Donnerstag, 8. Juni

Teufenthal, Donnerstag, 15. Juni
Unterkulm, Donnerstag, 22. Juni

Die Kinderwoche findet vom 10. bis 14. Juli statt.

Die 60Plus Ferien finden vom 24. bis 30. September in Bönigen statt.

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm, Sekretariat, Juchstrasse 1, 5726 Unterkulm, Tel. 062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch, www.ref-kulm.ch



Flötist Hugo Immoos: «Ich bin oft zufälligerweise am richtigen Ort gestanden»

Am Ostermorgen-Gottesdienst vom 9. April in Teufenthal wurde Flötist Hugo Immoos offiziell verabschiedet. Der virtuose Musiker hat seit 1981 unzählige Konzerte und Gottesdienste mit seinem Querflötenspiel gestaltet. «Ich bin zufälligerweise immer am richtigen Ort gestanden», blickt Hugo Immoos bescheiden auf seine anspruchsvollen Auftritte zurück. In Zukunft wird er es ruhiger angehen lassen, sich aber trotzdem die Zeit für das tägliche Querflötenspiel nehmen.

(pte) – Seit dem Jahr 1981 spielt der ehemalige Unterkulmer Tierarzt mit seiner Querflöte öffentlich auf. In der Kirche Unterkulm ist das Adventskonzert vom 4. Dezember 1994 einer seiner ersten Auftritte. Schon während der Primarschule hat Hugo Immoos mit dem Flötenspiel angefangen. Sein Vater hat ihm die ersten Stunden erteilt. Im Kollegium Schwyz stand er dann das erste Mal am richtigen Ort, als ein Flötist für das hochklassige Orchester gesucht wurde. Während der Maestro auf dem Klavier eine Orchestermesse anspielte, hatte der Bewerber die Flöteneinsätze zu spielen. Hugo

Immoos setzte sich nicht nur gegen zehn Mitbewerber durch, er wurde auch direkt als erster Flötist ins Orchester aufgenommen. Die Soloflöte hat er später auch im Orchesterverein Reinach spielen dürfen. Neben seinem Studium der Veterinärmedizin war ihm die Musik immer wichtig. «Man muss halt üben», stellt Hugo Immoos klar, «und Freude an der Musik haben. Die Musik muss die Leute aus dem Sessel reissen.» Ein anspruchsvolles Stück hat ihn so beschäftigt, dass er es auch in den Ferien in Brigels im Fitnessraum des Hotels geübt hat. Erich Widl, damals Kapellmeister des Opernhauses

Zürich, weilte mit einer Gesangssolistenklasse im selben Hotel und engagierte ihn spontan für das Abschlusskonzert der Probeweche. Hugo Immoos spielte dort erstmals zusammen mit Kemal Akçag, Geiger des Tonhalle-Orchesters Zürich. Durch diese Kontakte hat Hugo Immoos 15 Jahre in Folge als Solist bei den Gesangswochen mit Erich Widl in Brigels und 15 Mal als Solist des Sommer-Musik-Wochen-Orchesters Laax gespielt und auch die Verbindung zu «La Compagnia Rossini» gefunden. «Die Probenarbeiten und Konzerte waren sehr fordernd, ich habe aber von der Zusammenarbeit mit den Vollprofis unglaublich profitieren können», stellt Hugo Immoos dankbar fest. «Die zugängliche Art dieser Künstler hat mich dabei sehr beeindruckt.» Ein weiterer Weggefährte ist Bruno Meier aus Windisch. Bei ihm hat Hugo Immoos für das Notenmaterial des Konzertes für Flöte und Orchester von Jan Baptist Vanhal angefragt – bis heute eines seiner Lieblingsstücke. Bruno Meier zögerte erst, hatte er die Partitur doch selber in einer Pariser Bibliothek entdeckt. Im gleichen Zuge fragte Hugo Immoos für den Besuch von Flötenstunden beim vielbeschäftigten Bruno Meier an. Schliesslich entwickelte sich bei den beiden eine tiefe, von Vertrauen geprägte Freundschaft.

Viele Auftritte in Unterkulm mit Walter Luginbühl und Regula Grehn

Im Wynental spielte Hugo Immoos in unzähligen Gottesdiensten die Querflöte. Meist begleitet von Pianistin Regula Grehn am Klavier, an der Orgel, am Cembalo oder am Spinett. Sehr virtuose und äusserst anspruchsvolle Werke spielte er zusammen mit Walter Luginbühl. Viele Beerdigungen wurden pietätvoll musikalisch umrahmt, 13 Mal in Folge musizierte Hugo Immoos am Neujahrsgot-

tesdienst, welcher jeweils von Pfarrerin Esther Worbs gestaltet wurde, viermal an den Oster- und Frühlingsgottesdiensten und 14 Mal am Ewigkeitssonntag in der Kirche. «Querflöte mit dem Skalpell getauscht» titelte der Bote der Urschweiz und wies damit darauf hin, dass die Musik für den Tierarzt aus Unterkulm «nur» den Status eines schönen Hobbys hat. «Ich weiss nicht, wie ich das immer gemacht habe: Oft ging es von einer Tierbehandlung im Stall nach Hause und nach kurzer Zeit umgezogen an ein Konzert», blickt Hugo Immoos zurück und ist seiner Frau Nina dankbar für die Unterstützung in vielen hektischen Stunden. «Musik hilft über Vieles hinweg, es muss gar nicht immer klassische Musik sein», ist seine Botschaft an junge Leute. In Bezug auf schwierige Passagen in musikalischen Werken rät er zum Vergessen. «Wenn man Angst davor hat, klappt es sicher nicht ...» Auch wenn seine offiziellen Auftritte nun äusserst rar werden, denkt der 80-jährige Hugo Immoos nicht ans Aufhören – viel zu wichtig ist ihm die Musik. «Ein Hauskonzert im kleinen Rahmen oder ein Auftritt bei engen Freunden wären auf Anfrage denkbar, doch die Vorbereitungszeit ist nicht zu unterschätzen. Grundsätzlich ist es ratsam zu gehen, solange es die Leute noch gern haben», geht es Hugo Immoos nun ruhiger an.



Hugo Immoos wurde oft von Regula Grehn begleitet.

Clevere Glas-Lösungen für innen und aussen



/ Glasduschen / Wintergärten / Glastüren
/ Sitzplatzverglasungen / Glasgeländer



HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Haerry & Frey AG
Widenmatt 2
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04



Besuchen Sie unsere Ausstellung www.glas-haerry.ch

Konfirmation unter dem Motto «Back to the Future»



(Eing.) – «Back to the Future» – das war das Thema der Konfirmationsfeier in der Reformierten Kirche Kulm. Die Jugendlichen haben sich zusammen mit Sozialdiakon Röbi Nyfeler Gedanken gemacht über das «Zurück in die Zukunft». Erinnerungen prägen unser Leben. Es gibt Zeiten, da wären wir froh, wenn es früher anders gewesen wäre. Da ist der Gedanke, zurückzugehen und das Frühere einfach anders zu machen, das wäre doch schön. Das ist jedoch nicht so einfach, wie sie es im Film «Back to the Future» erfahren haben.

Sie sind zum Schluss gekommen: «Sich eine eigene Zukunft zu planen, mit den Erfahrungen aus der Vergangenheit – dafür lohnt es sich, seine Kräfte einzusetzen».

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben zu diesem Thema am 26. März eine tolle Konfirmationsfeier gestaltet. Mit viel Musik, Texten und dem Einsatz von elektronischen Medien.



Quartierbewohnende bepflanzten die Greenboxen für das 850-Jahre-Gemeindejubiläum

Teufenthal bereitet sich auf das Gemeindejubiläum vor. Am 22. April wurden 20 grosse Holzboxen von den Quartierbewohnenden beim Werkhof bepflanzt. Was für ein Spass für die ganze Familie! Die fertigen Greenboxen werden nun bis zum Jubiläumsfest in den Quartieren platziert. Organisiert wurde die Pflanzaktion durch das OK des Dorf- und Jugendfestes und den Landfrauen.



(pte) – Die 20 Greenboxen wurden in Zusammenarbeit mit der Schreinerei Müller Stauffer AG kreiert und mit den Schülerinnen und Schülern der Schule und der Unterstützung durch

die Freizeitwerkstatt montiert. Über die Website konnten sich die Bewohnenden der Quartiere für die Bepflanzung und den späteren Unterhalt der Hochbeet-Greenboxen melden. Der Pflanztag vom

22. April war ein Dorf-Event für die ganze Familie. Die Kinder und Jugendlichen hatten grossen Spass daran, die Holzboxen mit Erde zu befüllen und anschliessend mit Eltern, Grosseltern oder anderen Helfenden zu bepflanzen. Äusserst kreative Kunstwerke sind dabei entstanden: Pflanzenbogen, Bepflanzungen mit verschiedenen Ebenen, ergänzende Accessoires wie Hochzeitsschuhe oder ein Playmobil-Diorama – der Fantasie waren hier kaum Grenzen gesetzt. Ebenfalls originell sind die Bezeichnungen, die von den Betreibenden ausgewählt werden durften. «Sehrge Fährlich Toxibox», «Bier ab Vier», «Bienen Oase», «Chrüter-TRAUM» oder «geschter, höt ond morn» sind hier nur einige Beispiele. Die Greenboxen wurden mit den entsprechenden Tafeln versehen. Nach erledigter Arbeit – oder gerne auch in einer Pause oder gar zur Stärkung vor dem Pflanzen – durfte das Angebot der Teufenthaler Landfrauen genutzt werden. Feine selbstgemachte Kuchen, bei den Kindern besonders beliebte Hotdogs oder einfach nur ein kühles Getränk oder ein Kaffee waren die willkommenen Verpflegungsmöglichkeiten. Bis zum Hauptanlass vom 30. Juni bis am 2. Juli 2023 werden die Greenboxen nun in den Quartieren von Teufenthal platziert und verschönern das Dorf. Pünktlich zum grossen Fest werden sie prominent aufgestellt ein grünes Spalier bilden und naturnaher Teil des Dorf- und Jugendfestes zum 850-Jahr-Jubiläum sein. Die Pflanzaktion war ein weiterer Anlass des Teufenthaler Jubiläumsjahres. Mit der Bierrunde am 18. Mai und dem Trainingstag des Frauenturnvereins und des Turnvereins am 3. Juni folgen noch zwei weitere Veranstaltungen vor dem Hauptanlass. Viele weitere Informationen bietet die Website

www.850jahreteufenthal.ch





TFCS-Tischfussballturnier in der Turnhalle Teufenthal

Der im Jahr 2018 gegründete Tischfussballclub Seetal (TFCS) aus Hallwil führte am Wochenende vom 22./23. April sein erstes grosses Turnier in der Turnhalle in Teufenthal durch. Top-Spieler aus der Schweiz, aus Österreich und aus Deutschland waren am Start und zeigten hochkarätige Einzel- und Doppel-Partien, die im Youtube-Livestream übertragen wurden. Die Randsportart Tablesoccer ist bei Swiss Olympic angeschlossen.

(pte) – Der Tischfussballclub Seetal wurde im Dezember 2018 gegründet. Heute zählt er 20 Mitglieder und wer diesen beim Spiel zuschaut, merkt schnell, dass der Tischfussball durchaus als Sportart zu verstehen ist und mit dem «Töggele» im Restaurant nicht viel zu tun hat. 130 Spielende haben am Wochenende vom 22. und 23. April spannende Partien ausgetragen. Die Vorrunde besteht aus sechs Matches für jeden

Teilnehmenden, von denen es die Hälfte aufs Tableau für die nächsten Partien schafft. Rund 30 Prozent überstehen die zweite Runde, bevor im Ausscheidungsverfahren der Sieger, die Siegerin oder beim Doppel das beste Team ermittelt wird. Die spannendsten Spiele werden jeweils über einen Livestream übers Internet publik gemacht und können so mitverfolgt werden. «Man sieht bei den Cup-Spielenden gut, wie technisch das

Spiel ist», erklärt Vereinspräsident Peter Brogli das Passspiel und die Techniken der Schüsse. Sieben bis acht Turniere finden jährlich in der Schweiz statt, an denen Punkte für die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft gesammelt werden können. Am STS-Turnier (Swiss Tablesoccer Series) in Teufenthal standen die Kategorien Doppel, offenes Doppel, Damen-Doppel, Mixed neben den Einzelpartien zur Wahl. Eine Rookie-Kategorie eröffnete zudem Anfängern die Möglichkeit, Wettkampferfahrungen zu sammeln. «Im Grundsatz kann jeder, der Lust auf Tischfussball hat, sich anmelden und am Turnier teilnehmen», ist Peter Brogli vom Tischfussballverein Seetal offen für Einsteigende. Tablesoccer ist bei Swiss Olympic angeschlossen und somit offiziell als Sportart anerkannt. Nach bisherigen kleineren Turnieren, die jeweils im Clublokal in Hallwil ausgetragen werden konnten, war das STS-Turnier in Teufenthal nun der erste grössere Event des Tischfussballclubs Seetal. Neben den Mitgliedern anderer Tischfussballclubs aus der ganzen Schweiz waren auch Top-Spieler aus Österreich und Deutschland am Start. Auch in den eigenen Reihen gibt es beim Tischfussballclub Seetal beachtliche Erfolge zu verzeichnen. So war am Turnier in Teufenthal die aktuelle Junioren-Schweizermeisterin Kaya Brogli am Start.



Auf dem Freiämter Sagenweg zum Erdmannlistein



(Eing.) – 16 Kinder und 7 Frauen treffen sich bei leicht regnerischem Wetter am Bahnhof Teufenthal. Mit dem Zug nach Wohlen und dem Bus nach Waltenschwil Hessel sind wir in gut einer Stunde am Startpunkt unserer Wanderung. Von der 3-jährigen Tabea bis zum Teenager sind sie dabei. In 20 Minuten sind wir alle beim Tierpark Waltenschwil im Wald. Die Sikahirsche halten sich etwas entfernt auf. Wir machen eine Znünpause und dann geht's los zur 1. Skulptur. 12 Künstler schufen zu je einer Freiämter Sage ein Kunstwerk. Bei der Waltenschwiler Hexe gefällt den Kindern am besten. Auf dem riesigen Hexen-Besen schaukeln sie zu zweit wild auf und ab. Auch der Zwerg von Muri vor dem grossen Spiegel macht Spass. Je nach Distanz sehen wir uns ulkig in die Länge



gezogen. Maritta kann uns sogar die Sage dazu erzählen! Nach dem gfürchig schwarzen «Teufel auf der Isenburg» kommen wir noch zum Cholmoos Weiher. Ein Biotop für viele Wassertiere. Nun haben wir Hunger und eilen zum Erdmannlistein. In kurzer Zeit lodert ein schönes Feuer. Einige Kletterer erklimmen den Erdmannlistein und befestigen Seile. Am langen Walddisch wird gepicknickt. Schlangebrot, Würste und «Marshmallows» schmecken vorzüglich. Der Wald bietet für jeden etwas, vom Holzschnitzen über «Versteckis» bis zum gemütlichen Ruhen. Zur Wohlen-Bremgarten-Bahn ist es ein Katzensprung und in einer Stunde sind wir zurück in Teufenthal. Alles zufriedene Gesichter nach diesem gelungenen Ausflug!



«De schnällscht Kulmer» am 13. Mai 2023

(Eing.) – Der Turnverein STV Unterkulm führt dieses Jahr den beliebten Laufwettbewerb «De schnällscht Kulmer» wieder auf dem Sportplatz Färberacker in Unterkulm durch. Am Samstag, 13. Mai, werden die schnellsten 80-m-Sprinter sowie die besten Mittelstreckenläufer von Teufenthal, Unterkulm und Oberkulm ermittelt. Startberechtigt an diesen Wettkämpfen sind alle schulpflichtigen Mädchen und Buben der Jahrgänge 2006 bis 2016, die in Teufenthal, Unterkulm und Oberkulm wohnen oder zur Schule gehen.

Beim 80-m-Lauf auf der Tartanbahn wird in folgenden Kategorien gestartet: Jahrgänge 06/07/08/09, 10/11, 12/13, 14/15/16 getrennt nach Mädchen und Knaben. Auch die Jüngsten dürfen sich wieder in der Kategorie «Pfüderi» (Kinder, die den Kindergarten besuchen oder jünger) über die Distanz von 60 m messen. Die Mittelstreckenläufe sind wie folgt aufgeteilt: Die Kategorien der Jahrgänge 06/07/08/09, 10/11, sowie 12/13 laufen über eine Distanz von 1000 m. Die Jüngeren (Jahrgänge 14/15/16) ermitteln ihren besten Mittelstreckenläufer über eine Distanz von 600 m.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können vor dem Wettkampf an einem «Warm-up» (Einlaufen) unter kundiger Leitung zu mitreissender Musik mitmachen und sich so ideal auf den Wettkampf vorbereiten.

Gratisteilnahme

Dank verschiedener Sponsoren (Raiffeisenbank Unterkulm; Elsasser-Peter AG, Unterkulm; Auto Erni AG, Oberkulm; Kobal Gebäudetechnik AG, Unterkulm; R. Steiner AG, Oberkulm; Döbeli Malergeschäft AG, Unterkulm; Ulrich Müller Autogarage, Dürrenäsch; S. Suter, Notar, Unterkulm; Fenster-Center, Reinach; Migros Aare; die Mobilair, Reinach) kann der STV Unterkulm allen Teilnehmenden für beide Läufe einen Gratisstart ermöglichen. Die drei Erstklassierten aller Kategorien erhalten Medaillen, zudem stehen für die Ränge 1 bis 6 Naturalpreise bereit. Zusätzlich nehmen alle Gestarteten noch an einer Gratisverlosung teil. Anmeldungen werden bis am 9. Mai 2023 in allen Schulsekretariaten der drei Gemeinden entgegen genommen.



**Tag der offenen Tür am 06.05.2023
von 10.00 - 16.00 Uhr**

- .Transparentes Wohnen
- .Wohnraumerweiterungen
- .Wintergärten
- .Sitzplatzüberdachungen
- .Pergolasysteme
- .Balkonverglasungen
- .Sonnenschutzsysteme

**365 Tage
Ruhepol.**



ATRIUM
-design ag
outdoor concepts

Atrium-design AG T: +41 (0)62 771 90 20
Aarauerstrasse 8 atrium@wintergarten.ch
5734 Reinach AG www.atrium-design.ch



GEMEINDE

Am 13. Mai startet die Badi-Saison in Unterkulm

Claudia Simmen heisst die neue Betriebsleiterin und Bademeisterin der Badi Unterkulm. Ab dem 13. Mai heisst sie die Badegäste herzlich willkommen, hofft auf bestes Wetter und setzt sich mit ihrem kleinen Team für eine schöne Sommersaison ein. Peter Haltiner wird im Hintergrund das Team unterstützen. Und einmalig wird man die Bademeisterin sogar singen hören ...

(pte) – Mit dem Element Wasser ist Claudia Simmen aufgewachsen. Durch ihre Heirat ist die gebürtige Hamburgerin nach Andermatt gezogen, wo sie das Wasser auch in Form von Schnee schnell faszinierte. Seit dem Jahr 2000 ist Claudia Simmen Skilehrerin und führt seit sechs Jahren die Schweizer Skischule auf der Ibergeregge und seit zwei Jahren die Schweizer Skischule auf der Rigi. Zwei Seebäder hat sie in der Sommersaison schon geleitet und freut sich, in der Badi Unterkulm erstmals für eine Poolanlage zuständig sein zu dürfen. «Ich bin froh, dass ich Peter Haltiner als Berater und Unterstützer im Hintergrund habe», zeigt sich die Bademeisterin dankbar, «er kennt das Schwimmbad Mittleres Wynental wie kein anderer.» Nach der Rekordsaison des vergangenen Jahres soll viel Bewährtes bleiben, wie es ist und der hohe Standard soll erhalten und noch optimiert werden. Ein Datum sollten sich die Badigäste rot in der Agenda markieren: Am 19. August wird eine «Vollmond-Party» mit der Band

«The Six» aus Schwyz stattfinden. «Ich singe nur einmal im Jahr», wird Claudia Simmen an diesem Konzert als Gastsängerin zu hören sein. Die Badi-saison bestreitet sie zusammen mit Stefan Röck und Roland Stucki. Joël Müller wird als Allrounder unterstützen und das Kassenteam freut sich ebenfalls auf viele Badigäste. Der Kiosk bleibt in gleicher Pächterhand, wobei für die Saison 2023 ein neuer Gerant eingesetzt wird. In Form wird in diesem Jahr der Rasen sein: Ein neuer Rasentraktor wurde von Yves Beck von der E. Beck GmbH aus Oberkulm pünktlich zum Saisonstart geliefert.



Fischer Automobile AG

Automobil-Fachmann/-frau EFZ
100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Oliver Fischer
062 765 60 70
ofischer@fischer-automobile.ch
www.fischer-automobile.ch



BEINWIL AM SEE

OBRIST AUGENOPTIK AG

Augenoptiker/in EFZ
60 – 100%
Ab Sommer oder nach Vereinbarung

Stephan Spirgi
062 771 12 39
info@obrist-optik.ch
www.obrist-optik.ch



REINACH

FISCHER

MAX FISCHER AG

Dipl. Bauführer/in Hochbau sba
100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Markus Geissmann
062 886 66 82
markus.geissmann@maxfischer.ch
www.maxfischer.ch



LENZBURG

Gemeinde Gontenschwil

GEMEINDE GONTENSCHWIL

Sachbearbeiter/in Finanzen
40 – 50%
Per 1. August oder nach Vereinbarung

Michael Del Mese
062 767 10 44
kanzlei@gontenschwil.ch
www.gontenschwil.ch



GONTENSCHWIL

ALTERSZENTRUM MITTLERES WYNENTAL

Dipl. Pflegefachperson HF, DN II oder AKP
Pensum nach Vereinbarung
Per sofort oder nach Vereinbarung

Brigitte Schwendener
062 768 82 31
b.schwendener@az-oberkulm.ch
www.az-oberkulm.ch



OBERSKULM

FISCHER

MAX FISCHER AG

Dipl. Polier Hochbau
100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Markus Geissmann
062 886 66 82
markus.geissmann@maxfischer.ch
www.maxfischer.ch



LENZBURG

Gemeinde Leimbach
5733 Leimbach AG

Gemeinde Leimbach

Sachbearbeiter/in Finanzen
20 – 30%
Per 1. Juli oder nach Vereinbarung

Hannelore Zingg
062 771 62 37
gemeindekanzlei@leimbach.swiss
www.leimbach.swiss



LEIMBACH

STIFTUNG DANKENSBERG

Hilfskoch
30 – 60%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Daniel Aeschbach
062 765 48 66
kueche@dankensberg.ch
www.dankensberg.ch



BEINWIL AM SEE

WIRTSCHUS TROLERHOF

Servicemitarbeiter/in
80 – 100%
Per 10. Mai oder nach Vereinbarung

Nicoleta Olk
079 482 91 72
info@wirtshus-trolerhof.ch
www.wirtshus-trolerhof.ch



MENZIKEN

Metzgerei Burkart
Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH

SPEZIALITÄTENMETZGEREI BURKART GMBH

Detailhandelsfachfrau EFZ,
Fachrichtung Fleischberatung,
60 – 100%
Per 1. Juni od. n. Vereinbarung

info@metzgerei-burkart.ch
www.metzgerei-burkart.ch



SEON

LANDI UNTERES SEETAL

Stv. Grünbereichsleiter/in
100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Sabrina Stutz
bewerbung@landiunteresseetal.ch
www.landunteresseetal.ch



HALLWIL

Gemeinde Hallwil

Gemeinde Hallwil

Leiter/in Finanzen
80 – 90%
Per 1. Juli oder nach Vereinbarung

Andrea Barth
062 777 30 10
andrea.barth@hallwil.ch
www.hallwil.ch



ZETZWIL

STIFTUNG DANKENSBERG

Fachfrau/-mann Finanzen
30 – 40%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Monika Zimmermann
062 765 48 60
heimleitung@dankensberg.ch
www.dankensberg.ch



BEINWIL AM SEE

eatec
ELEKTRO AUTOMATION AG

EATEC ELEKTRO AUTOMATION AG

Landmaschinenmechaniker/in EFZ
100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Stefan Kolb
eatec@eatec.ch
www.eatec.ch



HALLWIL

Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:
jobs.dorfheftli.ch**



Die Zeitung mit Mehrwert

Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch



«WENN ICH EINEN WITZ NICHT VERSTEHE, LACHE ICH EINFACH LAUTER.»

KNUTWILER

ERFRISCHEND EHRlich.

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Amicale Rosso – die Neuauflage des Amicone Rosso

Amicale ist eine Cuvée aus den besten Rebsorten des Veneto – Corvina, Molinara, Rondinella – selektiert vom Kellermeister Daniele Röss. Nach der Lese wird ein Teil der Trauben mehrere Monate lang getrocknet. Bei diesem

Vorgang verlieren die Trauben Flüssigkeit, sodass die Aromen nach frischen Himbeeren und dunklen Kirschen besonders eindrucksvoll zur Geltung kommen. Durch den aufwändigen Ausbau in Eichenholzfässern wird der Wein rund und vollmundig und gewinnt angenehme Noten von süßen Gewürzen und Schokolade. Amicale ist ein ungemein komplexer und reichhaltiger Rotwein für Geniesser.

Vinifikation

Amicone wird aus einer einzigartigen Mischung ausgewählter roter Trauben gewonnen, die in der Region Venetien angebaut werden. Ein Teil der Trauben erfährt in den Weinbergen einen besonderen Überreifungsprozess, gefolgt von der Gärung in Edelstahltanks.

Der andere Teil der Trauben wird einem speziellen Trocknungsprozess in Holzharassen in Räumen mit kontrollierter Temperatur unterzogen. Anschließend werden die Trauben gepresst und vinifiziert. Ein Teil der endgültigen Mischung durchläuft dann einen langsamen Reifungsprozess in Tonneaus für 12 Monate.

Beschreibung

Der Wein hat eine rubinrote Farbe und ein vollmundiges Bouquet, fruchtige Aromen von Himbeeren und schwarzen Kirschen, ist weich und samtig, mit Noten von Gewürzen und Schokolade, dank des langsamen Ausbaus in Tonneaus. Er ist somit ein sicherer Wert für Liebhaber italienischer Weine.

Kombination mit Speisen

Idealer Begleiter zu ersten Gängen, rotem Fleisch, Wild, Braten und Käse.

Serviertemperatur

16 – 18 °C. Es wird empfohlen, den Wein mindestens eine Stunde vor dem Servieren zu dekantieren.

Alkoholgehalt

14% vol

Preis pro Flasche: Fr. 8.95

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Zur See

Dörte Hansen, Penguin Verlag, 2022

... I was much too far out - all my life And not waving but drowning (Steve Smith)

Beschreibung:

«Alle Inseln ziehen Menschen an, die Wunden haben, Ausschläge auf Haut und Seele. Die nicht mehr richtig atmen können, die verlassen wurden oder jemanden verlassen haben. Und die See soll es dann richten, und der Wind soll pusten, bis es nicht mehr wehtut.»

Mit grosser Wärme erzählt Dörte Hansen die Geschichte der Familie Sander, die seit fast 300 Jahren von der Seefahrt lebt, vom Wandel einer Inselwelt, von alten Gesetzen, die ihre Gültigkeit verlieren und von Aufbruch und Befreiung.

Tipp von Dorothee van Spyk

Alle Familienmitglieder der Sanders sind karge, stille, oder einsame Charaktere. Aber sie wachsen einem beim Lesen ans Herz. Zum Beispiel Mutter Hanne, die mit feinem Gespür beobachtet, wie sich die Insel, ihre Bewohner und ihre Besucher mit den Jahren

verändert haben oder Hendrik, der jüngste Sohn, der zum «Treibgütünstler» wird, aber auch der Inselpastor, dessen «Seelensnacks» auf der Website des Verkehrsvereins gelistet sind. Im Laufe eines Jahres verändert sich das Leben der Familie Sander von Grund auf, erst kaum spürbar, dann mit voller Wucht.



«Der Waldbuchclub»

Annie Silvestro und Tatjana Mai-Wyss Bohem Press, 2023

Beschreibung:

An warmen Tagen sitzt der Hase «Hoppel» am liebsten vor der Bücherei und lauscht heimlich der Märchenstunde. Aber wenn es kälter ist, wird die Märchenstunde zurück in die Bücherei verlegt. Hoppel sehnt sich danach, Geschichten zu lauschen und wird fast verrückt ohne Bücher. Schon bald heckt er einen Plan aus, um nicht auf Bücher verzichten zu müssen. Es beginnt ein Abenteuer, das auch aus seinen Waldfreunden Leseratten machen wird.

Doris' Lieblings-Produkt: Traumvorhänge nach Mass



Unsere Vorhänge sind so einzigartig wie Ihr Zuhause. Bei uns finden Sie eine riesige Auswahl an Tagesvorhängen, Flächenvorhängen, Plissees, Jalousien, Rollos und Lamellen, passend für jedes Fenster. Egal, ob als Sichtschutz oder elegantes Wohnaccessoire, Vorhänge sind unverzichtbar und erfüllen viele praktische Aufgaben in unseren Räumen.

Ich berate Sie gerne und helfe Ihnen, die perfekte Wahl zu treffen. Entdecken Sie über 1500 Designs und unterschiedliche Farbwelten für die perfekten Vorhänge in Ihrem Zuhause. Je nach Konfektion erzielen Sie eine unterschiedliche Wirkung im Raum. Helle Farben lassen Räume grösser erscheinen, während dunklere Farben und Muster punktuelle Akzente setzen. Wir bieten für verschiedene Bedürfnisse eine breite Palette von akustischen Vorhängen, schwer entflammaren und beschichteten Stoffen, Blackout- und Verdunklungsvorhängen, Lamellen für Wintergärten zur Minimierung der Hitze sowie Jalousien und Rollos für Büros, um zu verhindern, dass Sonnenstrahlen auf den Bildschirm fallen.

Ob Sie umziehen, renovieren oder einfach einen neuen Look wünschen: Die Auswahl eines neuen Vorhangs sollte mit Bedacht und Sorgfalt getroffen werden. Überzeugen Sie sich selbst von unserem grossartigen Service, der persönlichen Beratung bei Ihnen zu Hause oder in unserem Möbelgeschäft in Dürrenäsch.



Doris Schwank
Einrichtungsberaterin

Tipp von der begeisterten Mitarbeiterin

Neue Vorhänge können dazu beitragen, dass Sie sich in Ihrem Zuhause wohlfühlen und es zu einem noch besonderen Ort machen.

Profitieren Sie jetzt!

15% Rabatt auf das gesamte Vorhangstoff- und Fensterbeschattungssortiment im Monat Mai



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Ferienpass bei der Polizei

Für den 19. April organisierten die Elternvereine Seengen und Meisterschwanden den diesjährigen Ferienpass bei der Regionalpolizei Lenzburg.

Während des ganzen Tages durften sich gesamthaft 90 Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren erfreuen. Der Erlebnistag wurde jeweils in drei Lektionen zu verschiedenen Themen unterteilt:

Toter Winkel mit Lastwagen



Das Transportunternehmen Häfeli AG zeigte anhand eines Lastwagens, wo sich die toten Winkel im Aussenbereich und aus der Sicht eines Lastwagenchauffeurs befinden. Die Kinder konnten proaktiv daran teilnehmen und wurden auf professionelle und spielerische Art und Weise auf dieses Thema sensibilisiert.

«Sicherheit durch Sichtbarkeit»

Kluge Köpfe schützen sich auch im Dunkeln. Den Kindern wurde in einem kurzen Film aufgezeigt, wie wichtig es ist, sich bei Dämmerung und in der Nacht, aber auch bei Nebel oder Regen, hell zu kleiden und lichtreflektierendes Material zu tragen – wenn sie

als Fussgänger oder Fahrradfahrer unterwegs sind. Ebenfalls wurde das fehlende oder ungenügende Licht am Fahrrad thematisiert. Zudem wurde jedem Kind ein reflektierender Sportsack zur Erinnerung mit nach Hause mitgegeben.

Polizeifahrzeug und Ausrüstung



Die Regionalpolizei Lenzburg stellte ihr Polizeifahrzeug mit dem vielen Einsatzmaterial und den Einsatzmitteln vor, welche bei der täglichen Polizeiarbeit zur Anwendung kommen. Zudem konnten sich die Kinder ein Bild von der persönlichen Ausrüstung eines Polizisten machen und erfahren, in welcher Situation die einzelnen Komponenten benötigt werden. Die Highlights des Tages waren natürlich das Blaulicht und das Wechselklanghorn des Polizeifahrzeugs.

Es wurde viel gefragt, gelacht und aktiv mitgemacht. Dieser Tag bereitete allen eine grosse Freude und machte ihn zu einem gelungenen Event. Das breite und zufriedene Lächeln der Kinder bestätigte uns, dass der Ferienpass 2023 ein voller Erfolg war.

Ihre Regionalpolizei Lenzburg

Neue Hausarztpraxis in Menziken



Am 11. Mai empfängt die neue Hausarztpraxis in Menziken die ersten Patientinnen und Patienten. Die Praxis befindet sich direkt im Asana Spital Menziken und profitiert durch diese Nähe von kurzen Wegen sowie vom Zugang zur Infrastruktur des Spitals. Geleitet wird die neue Hausarztpraxis von Frau Dr. med. (BG) Perrine Paul-Clerget. Sie ist Fachärztin FMH für Allgemeine Innere Medizin und war zuvor als Leitende Ärztin in der Privatklinik im Park (Bad Schinznach) tätig.

Das Gute vorweg: Die neue Hausarztpraxis am Asana Spital Menziken nimmt noch neue Patientinnen und Patienten (ab 12 Jahren) auf!

«Wir freuen uns, zur weiteren Verbesserung der ärztlichen Abdeckung in der Region beitragen zu

können», sagt Daniel Schibler, der Direktor des Spitals Menziken. Weiter führt er an: «Mit der neu gegründeten Hausarztpraxis in den eigenen Räumlichkeiten beweisen wir einmal mehr die Bedeutung als Gesundheitszentrum der Region. Getreu unserem Motto «Mir läbed Nöchi» bieten wir vielen Menschen der Region die Möglichkeit, wieder eine Hausärztin als erste Ansprechperson bei gesundheitlichen Themen zu haben. Und mit Frau Dr. med. (BG) Perrine Paul-Clerget haben wir für den Betrieb der neuen Praxis eine breit aufgestellte Allgemeinmedizinerin gewinnen können, die unsere Ansprüche an die verantwortliche Ärztin vollumfänglich erfüllt.»

Frau Dr. med. (BG) Perrine Paul-Clerget bietet eine umfassende hausärztliche Betreuung ihrer Patientinnen und Patienten an. «Wir legen grossen Wert auf eine vertrauensvolle und persönliche hausärztliche Versorgung» ergänzt die neue Hausärztin. Dazu gehören unter anderem eine umfassende Diagnostik, Diät- und Impfberatungen sowie Vorsorgeuntersuchungen. Dank der unmittelbaren Nähe können weiterführende spezialärztliche Untersuchungen im Spital Menziken schnell und unkompliziert veranlasst werden.

Das Praxisteam steht für Terminvereinbarungen ab sofort im Einsatz. Da das Telefon noch nicht durchgehend besetzt ist, senden Sie bitte eine E-Mail an praxis@spitalmenziken.ch und wir rufen Sie zurück.

Unsere Ohren



Die Ohren haben zwei wichtige Funktionen. Zum einen sorgen sie dafür, dass wir hören können. Zum anderen tragen sie zu unserem Gleichgewichtssinn bei.

Das Hören funktioniert so:

1. Geräusche und Töne treffen in Form von Schallwellen auf die Ohrmuschel. Sie fängt die Schallwellen wie ein Trichter ein. Gleichzeitig hilft sie, die Richtung zu bestimmen, aus der ein Geräusch kommt.
2. Der Schall gelangt durch den Gehörgang zum Trommelfell und lässt es vibrieren. Die Schwingungen übertragen sich auf die drei Gehörknöchelchen und weiter zur Hörschnecke.
3. Die Hörschnecke enthält sogenannte Haarzellen: Das sind Sinneszellen mit winzigen Härchen am Ende. Sie wandeln die Vibration in elektrische Impulse um und geben sie an den Hörnerv weiter.
4. Über die Hörbahn gelangt das Signal ins Gehirn, das die Information verarbeitet: Wir hören.

Das Gleichgewichtsorgan neben der Hörschnecke sorgt dafür, dass wir das Gleichgewicht halten und uns im Raum orientieren können. Es besteht aus flüssigkeitsgefüllten Bogengängen, die Drehbewegungen registrieren, und Bereichen, die waagrechte oder senkrechte Bewegungen erfassen. Das Gleichgewichtsorgan leitet die Informationen über den Gleichgewichtsnerv zum Gehirn. Dort werden sie ausgewertet – zusammen mit Daten von vielen

Messfühlern im Körper und Informationen der Augen. Der Körper bleibt im Gleichgewicht.

Häufige Ohrenerkrankungen:

Zu den häufigsten Ohrenerkrankungen kann Ihnen Ihre Apotheke guten Rat geben und meist auch beratend zur Seite stehen. Manchmal muss aber auch der Apotheker an einen Arzt, HNO-Spezialisten oder einen Dermatologen verweisen.

Denken Sie daran: Bei einem Hörverlust, gerade im Alter, ist es wichtig, möglichst schnell zu reagieren, denn die Kommunikation ist einer unserer wichtigsten Sinne. Deshalb sollte man möglichst schnell die Hilfsmittel der heutigen Zeit nutzen und sich gegebenenfalls ein Hörgerät besorgen. Auch hier hilft Ihnen Ihre Apotheke.

Merken Sie sich:

Blindheit trennt uns von Dingen, Taubheit trennt uns von allen Menschen und trägt, das weiss man heute, nicht nur in die Isolation, sondern ist auch stärker mit einer Demenz verbunden als Blindheit.

Beatrice Wild, Fachapothekerin FPH in Offizinpharmazie, TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

Literatur:

www.apotheken-umschau.de/mein-koerper/ohren/so-funktionieren-die-ohren-707101.html

HNO-Ärzte im Netz (www.hno-aerzte-im-netz.de, letzter Abruf 22.02.2021)

Amboss, Ohr (www.amboss.com/de/wissen/Ohr, letzter Abruf 22.02.2021)

Gesundheitsinformation.de: Wie funktioniert das Ohr? (www.gesundheitsinformation.de/wie-funktioniert-das-ohr.html, letzter Abruf 22.02.2021)

Bildnachweis: OpenClipartVectors auf Pixabay.com

Die Kreuzbänder

Die Kreuzbänder verlaufen in der Mitte des Kniegelenkes und verbinden Oberschenkel und Schienbein miteinander. Sie stabilisieren die sogenannte Translation, d.h. das Verschieben des Oberschenkels zum Unterschenkel von vorne nach hinten (hinteres Kreuzband) und umgekehrt (vorderes Kreuzband), aber auch die Rotation.

Die Reissfestigkeit beträgt 2400 kg beim vorderen Kreuzband, beim hinteren noch mehr. Sie sind jedoch nicht nur mechanisch wichtig, sondern sind auch besetzt von Lage- und Dehnungssensoren, die dem Gehirn Position und Spannungszustand mitteilen und so die Bewegungskoordination unterstützen. Diese Rezeptoren sind in einem Kreuzbandtransplantat nicht enthalten. Daher geht die sensorische Funktion nach einem Kreuzbandriss verloren.

Die Kreuzbänder bestehen aus einzelnen Fasern, umgeben von einer Hülle. Steht beispielsweise bei einem Riss eines Kreuzbandes die Hülle noch, kann im MRI (Kernspintomografie) ein Riss übersehen werden. Deshalb sollte eine Stabilitätsprüfung auch immer durchgeführt werden.

Nicht jeder Kreuzbandriss muss operiert werden. Dies ist individuell zu entscheiden. Möchte man weiter sog. high-impact-Sportarten wie Skifahren oder Kontaktsportarten wie Fussball ausüben? Oder bestehen Begleitverletzungen? Je jünger die Patientinnen oder Patienten, desto eher wird man zu einem operativen Ersatz raten, da sich bei Belassen der In-

stabilität sekundäre Meniskus- oder Knorpelläsionen bilden können, die letztendlich zu einer deutlich früheren Arthroseentwicklung führen.

Das heute am häufigsten benutzte «Ersatzmaterial» sind die sogenannten Hamstringsehnen an der Innenseite des Oberschenkels. Diese werden über einen kleinen Schnitt unterhalb des Kniegelenkes entnommen und daraus ein mindestens 8 cm langes und je nach Patientengrösse 7 bis 9 mm breites Transplantat genäht. Dieses wird über 2 kleinste Zugänge per Schlüssellochtechnik in Kanäle eingezogen, die vorher ebenfalls arthroskopisch in Oberschenkel und Schienbein gebohrt wurden. Dort werden sie mit 2 resorbierbaren Schrauben fixiert.

Das neue Band soll in den Knochen einwachsen und muss anfangs noch durch eine gewisse Bewegungseinschränkung und Teilbelastung geschützt werden.

Schliesslich kann aber nach wenigen Wochen wieder gelaufen werden, man beginnt mit Velofahren und Joggen, später nach Kraftaufbau und Koordinationstraining (auch mittels Heimübungen von www.stop-x.de) auch wieder mit Sportarten wie Skifahren oder Fussball.

Dr. med. Michael Kettenring

Zorro und das unbeliebte Kleidungsstück



Kleine Ursache – grosse Wirkung. Vor 3 Tagen hatten wir beim 13-jährigen Kater einen Tumor entfernen müssen. Nun ruft die Besitzerin an und erklärt, dass Zorro nur noch matt und teilnahmslos daliege und auch nicht fressen wolle. Natürlich macht sich der Tierarzt bereits im Vorfeld Gedanken, was die Ursache sein könnte. Auch nach einigen Jahren Berufserfahrung hatte ich in diesem Fall aber absolut keine Vermutung, denn es ist eher ungewöhnlich, dass Katzen nach solchen Operationen Probleme zeigen. Also nehmen wir auf dem Behandlungstisch den schwarzen Kater aus der Transport-Boxe, um ihn zu untersuchen. Tatsächlich legt er sich sofort etwas komisch, leicht gekrümmt und schlapp, auf die Seite. Auch auf den Boden gestellt will er keinen Schritt laufen, sondern bleibt teilnahmslos an Ort und Stelle liegen. Anders als sonst üblich hatten wir diesem Kater aufgrund der relativ grossen Wunde nach der Operation einen «Body» zum Schutz der Operationswunde angezogen. Das war also das Einzige, was anders war als sonst und als ich in der Krankengeschichte

auch keinen Grund für den Body (wie zum Beispiel frühere Wundheilungsstörung oder übermässiges Lecken) gefunden hatte, fragte ich die Besitzerin danach. Sie meinte, dass Zorro dauernd versucht habe, dieses «Kleidungsstück» wegzustrampeln und sie müsse es immer wieder hochziehen. Also zogen wir ihm diesen grünen Stretch-Einteiler einfach aus – und eine wunderbare Verwandlung geschah: Zorro stand auf, streckte den Schwanz in die Höhe, stolzierte durch den Behandlungsraum ans Fenster und beobachtet interessiert die Umgebung. Keine Frage, zu Hause würde er auch gleich fressen. So einfach kann Tiermedizin sein! Und es ist doch immer wieder erstaunlich, wie sensibel Katzen auf Veränderungen reagieren können. An uns ist es, die Zeichen dann richtig zu deuten.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: Pezibear auf Pixabay

Honigbiene – wie eine Arbeiterin zur Königin wird



Die Honigbienen leben und entwickeln sich in einem Bienenvolk als soziale Insekten. Als Einzeltier können sie nicht überleben. Bei sozialen Insekten gibt es nicht nur weibliche und männliche Tiere, sondern

noch sogenannte Arbeiterinnen.

Die Königin ist das eierlegende Weibchen. In ihrem Hinterleib liegen zwei grosse Eierstöcke. Daraus legt sie von Frühling bis Sommer bis zu 2000 Eier täglich je in eine Wabenzelle. Sie lebt für eine Biene erstaunlich lang, nämlich 4 bis 6 Jahre. Es gibt in einem Bienenstock nur eine Königin.

Die Drohnen sind die männlichen Bienen. Im Frühling werden einige Hundert von ihnen im Bienenvolk geduldet. Einige oder mehrere begatten eine junge Königin auf dem Hochzeitsflug. Der Spermiovorrat reicht zum Befruchten der Eier während des ganzen Lebens der Königin aus. Im Spätsommer werden dann die Drohnen aus dem Bienenstock hinausgeworfen. Falls sie nicht totgestochen werden, verhungern sie draussen, da sie nicht selber Nahrung aufnehmen können.

Die Arbeiterinnen sind verkümmerte Weibchen mit identischen Erbanlagen (Genen). Sie entstehen wie die Königinnen, im Gegensatz zu den Drohnen, aus befruchteten Eiern. Die zur Königin bestimmte Larve wird bis zur Verpuppung mit einem Futtersaft von den Arbeiterbienen, der in den Kopfdrüsen produziert wird, ernährt, das sogenannte Geleé Royale. Die zu Arbeiterinnen bestimmten Larven erhalten vom 2. Tag an Nektar und Blütenstaub. Dieser Ernährungsunterschied während weniger Tage bewirkt, dass sich in der Königin die Eierstöcke entwickeln, während sie in den

Arbeitsbienen verkümmern. Er ist auch schuld daran, dass sich an den Hinterbeinen der Arbeitsbienen ein Sammelapparat bildet, mit dem sie Blütenstaub nach Hause tragen können. Die Königin entwickelt keine spezialisierten Beine. Zudem ist sie grösser und langlebiger als ihre fleissigen Untertanen, die im Sommer nur wenige Wochen alt werden.

Das Erbgut beider Bienenkassen aber ist identisch. Da erstaunt es schon, dass Königin und Arbeiterinnen so unterschiedlich in Gestalt und Verhalten sein können. Ein Team aus deutschen und australischen Forschern hat das Genom von Bienen genauer unter die Lupe genommen und nach jenen chemischen Veränderungen des Erbguts gefahndet, durch die einzelne Gene an- oder abgeschaltet werden.

Bei den Arbeiterinnen werden gewisse Gen-Abschnitte über sogenannte epigenetische Marker ausgeschaltet. Diese Marker funktionieren wie Schalter, die an oder bei den Genen sitzen und sie kontrollieren. Die Fähigkeit einer einzelnen Larve, Arbeiterin oder Königin zu werden, hängt mit der Art und Weise zusammen, wie Gene auf die spezifische Ernährung ein- oder ausgeschaltet werden.

Epigenetik erklärt den Einfluss der Umwelt auf die Ausprägung von Genen. Die Entdeckung der Epigenetik hat das Dogma der Biologie umgestossen, dass die Eigenschaften eines Organismus durch das bei der Geburt vererbte Genmaterial unveränderbar bestimmt werden. Tatsächlich erlaubt die Epigenetik via An- und Ausschalten den Zugriff auf unser Erbgut. Heute weiss man, dass bestimmte Risikofaktoren, wie z. B. unser Lebensstil (Ernährung, Medikamente, Rauchen), Umwelteinflüsse (z. B. Abgase, Lichtquellen) als auch unsere Verhaltensmuster (z. B. Stress), via Epigenetik auf unsere Gene zu Veränderungen führen können.

LIEBI + SCHMID AG

Verkauf Service Vermietung Reparatur



**Haushaltsgeräte
Küchenbau
Reparaturen**

*Reparaturen aller Marken,
egal wo Sie gekauft wurden!*

**24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10**



**SWISS FEDERATION
MOTOCROSS CHAMPIONSHIP**

FMS **MOTOREX**

MRSC
MOTORRADSPORTCLUB

**PFINGSTMONTAG
29.MAI²³**

MOTOCROSS MURI

TRAINING AB 7.15H // RENNSTART 10:45H mrs-c-muri.ch

NIEMANDE AUF DEM FIEBERBLAUDE

**KUKUK 23
PRÄSENTIERT**

**LISA STOLL & FABIENNE ROMER
ALPHORNKLÄNGE**

Wunderschöne Kompositionen, werden von der Alphornvirtuosin Lisa Stoll, und der Pianistin Fabienne Romer meisterlich gespielt. Die beiden hochkarätigen Musikerinnen begeistern mit ihrer Hingabe und Leidenschaft das Publikum.

Weitere Infos unter www.zumkukuk.ch.
So. 04.06.2023, 18.00 Uhr
Im Park Teufenthal
Eintritt: CHF 25.00 / 15.00 (Student)

ZEITPLAN/HORAIRE MOTOCROSS MURI
PFINGSTMONTAG/LUNDI DE PENTECÔTE MURI 29. MAI 2023

FREIES TRAINING/ENTRAÎNEMENTS LIBRES

07.15 – 07.35	Yamaha Cup	5+ 15 min.
07.40 – 08.00	Inter MX 2	5+ 15 min.
08.05 – 08.25	Inter MX Open	5+ 15 min.

ZEITTRAINING/ESSAIS CHRONO/QUALIFIKATION

08.40 – 09.00	Yamaha Cup	20 min.
09.05 – 09.25	Inter MX 2	20 min.
09.30 – 09.50	Inter MX Open	20 min.
09.55 – 10.20	Inter Sidecar Training/Chrono	10 / 15 min.

PAUSE/RÉCRÉATION

RENNEN/COURSES VOR JEDEM RENNLAUF EINE EINFÜHRUNGSRUNDE

10.45 – 11.10	Yamaha Cup	1. Lauf	18 min. +2 R
11.25 – 11.55	Inter MX 2	1. Lauf	25 min. +2 R

MITTAGSPAUSE/RÉCRÉATION DE MIDI

11.30 – 13.15	Autogrammstunde / Im Ausstellergelände		
---------------	--	--	--

RENNEN/COURSES VOR JEDEM RENNLAUF EINE EINFÜHRUNGSRUNDE

13.10 – 13.40	Inter MX Open	1. Lauf	25 min. +2 R
13.55 – 14.20	Inter Sidecar	1. Lauf	18 min. +2 R
14.35 – 15.00	Yamaha Cup	2. Lauf	18 min. +2 R
15.15 – 15.35	Inter MX 2	2. Lauf	25 min. +2 R
15.45	Tombola – Verlosung		
16.10 – 16.40	Inter MX Open	2. Lauf	25 min. +2 R
16.55 – 17.20	Inter Sidecar	2. Lauf	18 min. +2 R

18.00 Siegerehrung / Distribution des prix
18.30 Jurysitzung / Séance de jury

LIVE TIMING – Verpassen Sie kein Rennen!
Verfolgen Sie alle Rundenzeiten und Klassierungen live auf www.fmsslive.ch

Bitcoin – schon viel davon gehört, aber nie so recht verstanden?

Oder den Schritt in die Bitcoin-Welt einfach noch nicht gewagt? Jürg Kradolfer, Ökonom und Wirtschaftsprüfer, will Ihnen dabei helfen, Bitcoins zu verstehen und anzuwenden. Dabei lernen Sie viele spannende Dinge wie beispielsweise, was eine Blockchain ist, welche sonstigen Kryptowährungen es gibt, wie Bitcoins überhaupt aufbewahrt werden und welche Apps Sie dabei unterstützen. Mit einem kleinen Bitcoin-Guthaben verlassen Sie den Kurs und sind bereit dafür, in der Welt der Bitcoins Fuss zu fassen.

Führung durch den Hauptbahnhof Zürich



Freitag, 12. Mai 2023, 16.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt Hauptbahnhof Zürich
individuelle Anreise, Kosten: Fr. 40.–
Anmeldung bis 10. Mai 2023

Der Zürcher Hauptbahnhof ist der grösste Bahnhof der Schweiz mit rund 3000 Zugfahrten pro Tag und an Werktagen durchschnittlich 461'000 Fahrgästen.

Sie kennen den HB von Zugfahrten oder vom Einkaufen. Haben Sie sich schon gefragt, was sich hinter seinen Kulissen abspielt? Bei der Führung erfahren Sie Spannendes über die Geschichte. Sie erhalten Einblicke in Technikräume und Infrastruktur.

Bitcoin (Last Minute!)



Onlinekurs ab Donnerstag, 4. Mai 2023, (4 Abende) jeweils 19.00 – 21.00 Uhr, Kosten: Fr. 205.–
Anmeldung bis 4. Mai 2023 (Mittag!)
Der Kurs beginnt mit der Erklärung der Blockchain und den Eigenheiten von Bitcoin. Dann werden die Vorteile für die Anwender von Bitcoin und die Gefahren im Umgang mit Kryptowährungen besprochen. Die Bedienung von Apps wird geübt, die Möglichkeiten der sicheren Aufbewahrung sowie der Kauf und Verkauf von Bitcoin werden gezeigt. Jeder Kursteilnehmer erhält etwas Bitcoin, was im Kursgeld inbegriffen ist, und führt selbst Transaktionen durch. Spekulationstechniken werden ebenfalls kurz behandelt.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: www.vhs-wyntental.ch
E-Mail: wyntental@vhsag.ch



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!



**Ob Oldtimer oder Neuwagen:
Versichern Sie Ihr Auto bei uns.**

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

mobiliar.ch **die Mobiliar**

**Der verspielte Rundwanderweg
für die ganze Familie!**

**Start und Ziel beim Globi-Buur in Leimbach
1. Mai bis 29. Oktober 2023**



Aargauer Landwirtschaft

Buurelandweg

buurelandweg.ch



MALER HELD
bunt ist unsere Lieblingsfarbe
Unterkulm / Walde
062 776 12 83
www.malerheld.ch

REGION

35 Jahre Maler Held: Ein kleines Team setzt sich für saubere Gipser- und Malerarbeiten ein

35 Jahre ist das Team vom Maler Held aus Unterkulm ein Fachbetrieb für sauber ausgeführte Malerarbeiten. Seit dem vergangenen Jahr werden ergänzend Gipseraufträge angenommen. «Man weiss, wer gerade was macht in einem kleinen Team», schätzt Firmeninhaber Olivier Held die effiziente Zusammenarbeit mit seiner Tochter Florence und Gipser Beda Irrniger.

(pte) – Nach seiner Lehre hatte Olivier Held in anderen Betrieben Erfahrungen gesammelt und war mit 25 Jahren zu seinen Wurzeln zurückgekehrt. Am 1. April 1988 konnte er seinen ehemaligen Lehrbetrieb in Unterkulm übernehmen. Mit einem Schulkollegen und einem Saisonier fing er an und baute den Betrieb auf zeitweise rund zehn Beschäftigte aus. Mehrere Lehrlinge lernten ihr Handwerk bei Olivier Held und nach ihrer eigenen, externen Lehre war Tochter Florence in den Familienbetrieb eingestiegen. «Seit rund einem Jahrzehnt sind Florence und ich ein eingespieltes Team», blickt der Firmeninhaber zufrieden zurück. Die Beratung und Farbgestaltung sowie ganze Wohnungsrenovierungen sind dabei der Bereich von Florence Held. Seit dem vergangenen Juni ergänzt der gelernte Gipser Beda Irrniger die beiden. «Durch die Gipserarbeiten können wir beispielsweise im Fassadenbereich Reparaturen aus einer Hand anbieten, bevor wir mit den Malerarbeiten starten», sieht Olivier Held gerade im Renova-

tionsbereich viele Synergien der beiden Berufe. Der Liegenschaftsunterhalt und die Wohnungsrenovierungen machen einen grossen Teil der täglichen Arbeit bei Maler Held aus und sichern so den Werterhalt der Immobilien. Als Kleinbetrieb ist man flexibel, auch kleinere Projekte wie eine Zimmerrenovation zeitnah ausführen zu können. Dem Naturell von Olivier und Florence Held entsprechend, wurde das 35-jährige Bestehen nur im kleinen Rahmen gefeiert. «Bunt ist unsere Lieblingsfarbe» steht auf den Fahrzeugen, die sich schon wieder auf den Weg zur Kundschaft machen – das Maler-Held-Team setzt sich täglich für viel Farbigkeit ein.



Märkte Unterkulm 2023

Warenmarkt mit Märtstöbli

10. März
12. Mai
25. August
27. Oktober

Samstags-Markt

22. April
10. Juni
16. September
11. November

KUKUK 23 PRÄSENTIERT



RINGMASTERS IT'S SHOWTIME!

Ringmasters bringen eine neue Version ihres A Cappella-Mixes auf die Bühne & geben dabei Hits von heute & damals zum Besten. Sie hinterlassen ein Publikum im Freudentaumel, inklusive einem gehörigen Maß an Gänsehaut. Sie begeistern einfach jeden.

Reservation unter www.zumkukuk.ch.

Sa. 13.05.2023, 20:00 Uhr
MZH Unterkulm

Eintritt: CHF 30.00 / 20.00 (Student)

AUF IHREN BESUCH FREUEN WIR UNS UND HEISSEN SIE HERZLICH WILLKOMMEN.



**coiffeur
PUNKT**

DAMEN UND HERREN

Mitteldorfstrasse 35 | 5722 Gränichen
Telefon 062 842 71 36 | www.coiffeur-punkt.ch

Die Mobiliar beteiligt ihre Kundinnen und Kunden am Erfolg

In der Region um den Hallwilersee fließen 1,1 Millionen Franken an die Versicherten zurück: Von der freiwilligen Erfolgsbeteiligung in Form einer Prämienreduktion profitieren Kundinnen und Kunden der Mobiliar mit einer Haushalts-, Gebäude- und Rechtsschutzversicherung. Dies dank erfreulichem Geschäftsjahr 2022.

(Eing.) – Als genossenschaftlich verankertes Unternehmen lässt die Mobiliar ihre Kundinnen und Kunden am Erfolg teilhaben. Jährlich fliesst durchschnittlich rund ein Drittel des Gewinns an die Versicherten zurück. Auch jetzt, denn die Mobiliar blickt trotz eines herausfordernden Umfelds auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2022 zurück. «In der Region um den Hallwilersee erhöhte die Generalagentur das Prämienvolumen um 3,8 Prozent», sagt Generalagent Javier Conde.

Prämienreduktion für Kundinnen und Kunden

Wer bei der Mobiliar eine Haushalts- oder Gebäudeversicherung abgeschlossen hat, profitiert von einer Vergünstigung von je 20 Prozent. Kundinnen und Kunden mit einer Protekta-Rechtsschutzversicherung kommen erstmals in den Genuss einer Prämienreduktion und sparen 10 Prozent.

1,1 Millionen für die Region

Im Einzugsgebiet der Generalagentur Reinach fließen so 1,1 Millionen Franken an die rund 13 000 Kundinnen und Kunden zurück. Insgesamt beteiligt die Mobiliar ihre Kundinnen und Kunden mit 195 Millionen Franken am Erfolg. Sie ist in der ganzen Schweiz und in Liechtenstein mit 80 Generalagenturen lokal verankert. Rund 2,2 Millionen Kundinnen und Kunden vertrauen auf die Mobiliar.

Der Schadenaufwand im Einzugsgebiet der Generalagentur Reinach betrug 2022 rund 16 Millionen Franken. «Ein Grossteil davon ist in Form von Aufträgen für die Schadenerledigung an regionale Unternehmen zurückgeflossen», sagt Javier Conde. Insgesamt verzeichnete die Generalagentur 5000 Schadenfälle. Zu Buche schlugen insbesondere grosse Unwetterereignisse in den Monaten Juni, Juli und September.

Die Generalagentur Reinach



Aktuell beschäftigt die Generalagentur Reinach 21 Mitarbeitende – darunter ein Lernender. Die Mobiliar Reinach ist eine von 80 Unternehmerrgeneralagenturen in der Schweiz. Sie ist mit Standorten in Reinach und Seengen nah bei ihren Kundinnen und Kunden.

Die Mobiliar, 1826 als Genossenschaft gegründet, ist die älteste private Versicherungsgesellschaft der Schweiz.



WYNA
expo Ein tolle Messe ist bereits wieder Geschichte
 R E I N A C H

(tmo.) – Und bereits ist sie wieder Geschichte: die Gewerbeausstellung WYNAexpo Ausgabe 2023 im Reinacher Moos. Eine Messe, die vor 40 Jahren ihre Premiere feierte und zu einem Dauerbrenner und Gewerbeschaufenster par excellence wurde. Die WYNAexpo hat weit über die Gemeindegrenzen hinaus eine hohen Bekanntheits- und beachtungsgrad erlangt. «Zäme vorwärts» lautete das Motto der jüngsten Ausgabe, welche vom Duo Christian Schweizer und Matthias Haller bereits zum fünften Mal in Folge mustergültig organisiert wurde. «Zäme» wurden von den beteiligten Ausstellern alle

Register gezogen, damit man sich den Besuchern von der besten Seite zeigen konnte – mit einer geballten Ladung an Top-Dienstleistungen, überraschenden Ideen und Angeboten, welche das Prädikat «sehr gut» verdient haben. Wie schon in den Jahren zuvor war die WYNAexpo auch wieder ein Treffpunkt für Jung und Alt, für Besucher aus nah und fern sowie Heimweh-Wyntentaler, welche diesem Anlass die Ehre erwiesen. Gelegenheiten zum gemütlichen Beisammensein gab es unter anderem in der Gastrohalle oder im Buureland, wo man sich kulinarischen verwöhnen lassen konnte.





Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Ihre lokale AXA Beraterin
in der Gemeinde Teufenthal



Vanessa Wey
Kundenberaterin
Telefon 062 765 81 85
vanessa.wey@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken



Poststrasse 6 · 5707 Seengen · +41 62 777 33 83 · info@dorf-papeterie.ch

Ihr Fachgeschäft für
Büromaterial · Karten · Partyartikel · Ballone · Spielwaren

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.30 13.30-18.30 Sa 08.30-16.00

**Celebration
SHOW**
www.tanzfit.ch



**FREITAG, 12. MAI 2023
SAMSTAG, 13. MAI 2023**

**VORVERKAUF:
SA, 6. Mai, 10 – 11 Uhr
im Studio Zetzwil /
ab 14 Uhr auf eventfrog.ch**

jeweils 20.15 Uhr / in der MZH Zetzwil
Türöffnung 19.30 Uhr / Konzertbestuhlung
Grillstand / Celebration Bar
TICKET: Fr. 18.– (bis 12 J. Fr. 15.–)

INSERATE-SPONSOR



**Röllin+Partner
Immobilien**

Buurelandweg 2023 im Wynental

Vom 1. Mai bis 29. Oktober führt der Buurelandweg durch die eindrückliche Landschaft des Wynentals. Ein kurzweiliger Rundwanderweg für die ganze Familie bietet ein breites und verspieltes Informationsangebot.



Initiant Patrick Schellenberg mit den drei Bauern.

(dah) – Der diesjährige Buurelandweg macht halt im Wynental. Genauer gesagt in den drei Gemeindegebieten von Leimbach, Gontenschwil und Reinach. Für diesen «Austragungsort» gibt es gleich mehrere Gründe: Die eindrückliche Landschaft, das kompakte und spannende Gebiet, die zentrale Lage und das Jubiläum von 850 Jahr Gondischwil

mit dem Landwirtschaftstag am 25. Juni. Der Start befindet sich beim Globi-Buur, Dörfli 249 in Leimbach, zwei Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Dort finden sich auch alle nützlichen Informationen zum Buurelandweg. So steht dem etwas mehr als vier Kilometer langen Rundweg, welcher auch mit einem Kinderwagen befahren werden kann, nichts mehr im Weg. Perfekt gewählt, dass

dieser an Zuckerrüben, Raps, Urinkel, Kartoffeln und Gemüsebau vorbeiführt. Unterwegs erhält man Informationen zur Landschaft des Wynentals, zum Naturschutzgebiet, zu Nutztieren und Milchwissenschaft, zur Wellness-Oase sowie zu Biodiversität und Klima. Zudem befinden sich zwei Milchbetriebe auf dem Weg. Das neue Konzept mit den modernen Wechselrahmentafeln kann auf jedes Gebiet massgeschneidert werden und so den Besuchern die bestmöglichen Informationen mitgeben. Dank der grossen Unterstützung durch die drei Bauern Thomas Hunziker «Globi-Buur», Ueli Wiederkehr und Erich Nyffeler kann der Buurelandweg überhaupt durchgeführt werden. Denn allein, so Patrick Schellenberg, Projektleiter vom Buurelandweg, wäre dies gar nicht zu bewältigen.

Karte mit dem Rundweg (zVg.):



ADORA BESTATTUNGEN
Ihre Liebsten in guten Händen

Allg. Bestattungen & Naturbestattungen (Wald-Wasser-Diamant..)
by Gabriela Lorch

- einfühlsam
- würdevoll
- individuell
- familiär

• Dienstleistungen VOR, WÄHREND und NACH einem Trauerfall
• Angenehme und familiäre Aufbahrungs- & Abschiedsräume
• Schöne Ausstellung & Trauerartikel

Mit viel **Wärme & Herzlichkeit** stehen wir Ihnen zur Seite.

Oberkulm Hauptstr. 31 Menziken Hauptstr. 34 Gontenschwil Reinacherstr. 492 www.ADORA-Bestattungen.ch  **062 312 3000**
079 903 3000



Knörr AG
Sanitär Heizung
Teufenthal

5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch

Suchst du eine neue Herausforderung als Maler/in EFZ

und gibst das Fachwissen vom Malerberuf gerne an junge Leute weiter? Kleinpensum für Wiedereinsteiger/innen ist möglich. Ich freue mich auf Deine Bewerbung.

Martina Moos
Malergeschäft Steiner AG | Beinwil am See
www.malersteiner.ch | info@malersteiner.ch



062 771 21 14

Ich biete Ihnen:

- Farbberatungen
- Unterstützung beim Realisieren von Projekten
- Arbeitsbezogenes Coaching für Jugendliche und junge Erwachsene
- Begleitung in der Persönlichkeitsentwicklung
- Beratungen zu mehr Leichtigkeit und Lebensfreude

Geht nicht, gibt es nicht.



Martina Moos
COACHING UND BERATUNG

5712 Beinwil am See
079 425 05 26
info@martinamoos.ch

www.martinamoos.ch



Fenster Sanierungs AG: Energetische Optimierung mit guter Planung und effizienter Montage

Ein Rundum-Sorglos-Paket bietet die Fenster Sanierungs AG aus Seon ihrer Kundschaft. «Wir nehmen uns besonders viel Zeit für die Planung, denn dadurch kann bei der Montage viel Zeitaufwand gespart werden», erklärt Geschäftsführer Roman Kuster das Konzept. Eine breite, hochwertige Produktpalette garantiert das perfekte Ergebnis für die energetische Sanierung.

(pte) – «Die Sanierung von Fenstern und Türen ist immer ein Eingriff in die Gebäudehülle, verlangt massgefertigte Produkte und verändert die Gesamterscheinung», weiss Roman Kuster, Geschäftsführer der Fenster Sanierungs AG. Der gelernte Zimmermann hat vor über 10 Jahren in die Fensterbranche gewechselt und führt seit Frühling 2021 zusammen mit Felix Hochstrasser und Günther Schatz die seit dem Jahre 2015 bestehende Fenster Sanierungs AG. Wichtig ist dem kleinen, familiär zusammenarbeitenden Team ein unkomplizierter Auftragsablauf. «Schon bei der Offerte legen wir grossen Wert auf ein klares, verständliches Angebot. Wir gehen vor Ort, beraten ausführlich und nehmen die Wünsche der Kundschaft entgegen», ist für Roman Kuster bereits der Erstkontakt entscheidend. In der Auftragsphase nimmt sich die Fenster Sanierungs AG besonders viel Zeit für die seriöse Planung. «Jedes Fenster und jede Türe ist eine Massanfertigung und unser Aufwand im Planungsbereich spart Zeit und

verhindert Probleme bei der Montage», spricht Roman Kuster aus Erfahrung. Die fehlende Eigenproduktion wertet der Geschäftsführer der Fenster Sanierungs AG als Vorteil für die Kundschaft: «Wir haben eine grosse Bandbreite an flexiblen Lieferanten aus dem In- und Ausland zur Wahl und können das optimal geeignete Qualitätsfenster anfertigen lassen, ohne an Eigenprodukte gebunden zu sein». Das eigene Montageteam oder ausgewählte Montagepartner nehmen das genaue Einsetzen der neuen Fenster bei der Kundschaft vor. Nach der energetischen Sanierung des Gebäudes durch die Fenster Sanierungs AG kann von einem grossen Prozentsatz an eingesparten Heizkosten profitiert werden, die Ästhetik ist aufgewertet oder im Türbereich ist ein dem Stand der Technik angepasstes Zugangssystem verbaut. Einen guten Eindruck über die grosse Produktpalette vermittelt auch die Ausstellung mit Einbausituationen der Fenster Sanierungs AG, Birren 17, in Seon. www.fenstersanierungsag.ch



Vortrag im Asana Spital Menziken: Das Thema der Patientenverfügung interessierte 200 Personen

Der Verein Regionaler Besuchsdienst Reinach und das Asana Spital Menziken haben am 17. April zum Vortrag «Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag» eingeladen. Mit rund 200 Besuchenden kam die Lokalität an ihre Kapazitätsgrenze – was aufzeigt, wie sehr die wichtigen Themen interessieren. Ornella Leone und Matthias Frutig orientierten als Referenten kompetent.

(pte) – Pflegedienstleiter Hans-Peter Wyss reagierte mit seinem Team an Helfenden des Asana Spitals Menziken schnell auf den riesigen Aufmarsch von Interessierten. Mit Ornella Leone und Matthias Frutig sprachen zwei Fachleute zur Patientenverfügung und zum Vorsorgeauftrag. Der Referent ging als Erstes auf die Grundlagen des Kindes- und Erwachsenenschutzes ein, erklärte die Möglichkeiten von Beistandsschaften und zeigte Alternativen auf. Der Vorschlag von Matthias Frutig, mit der Familie eine gute Zeit zu verbringen und Entscheidungen einer neutralen Beistandsschaft zu überlassen, sollte zum Überdenken der Möglichkeiten in andere Richtungen anregen. «Ab 2024 braucht es eine Patientenverfügung, wenn man seine Organe nicht spenden möchte», gingen Matthias Frutig und Ornella Leone auf aktuelle Gesetzesänderungen ein und machten auf die Formvorschriften und die Hinterlegungsmöglichkeiten aufmerksam. «Ohne Patientenverfügung muss der mutmassliche Wille ermittelt werden», erklärten die Referenten und riefen dazu auf, das Dokument regelmässig zu aktualisieren und zu ersetzen. Sie

zeigten den Unterschied zum Vorsorgeauftrag auf, bei dem ein Vorsorgebeauftragter das Amt mit weitreichender Handlungsvollmacht übernimmt. Anhand eines Praxisbeispiels erklärten Matthias Frutig und Ornella Leone, warum dabei ein grosses Vertrauensverhältnis notwendig ist und man sich hinsichtlich der Generation zu jüngeren Personen orientieren sollte. Auch die handschriftliche oder notariell beglaubigte Form wurde angesprochen. Abschliessend wurde zum Thema Liegenschaftsverkauf orientiert, bevor die Teilnehmenden vom Asana Spital Menziken zu Kaffee und Kuchen eingeladen waren.



Garage Gut: Mit einer breiten Hyundai-Modellpalette in den Frühling

Am Wochenende vom 15. und 16. April fand in der Garage Gut in Meisterschwanden der Frühlingsauftakt statt. Nicht bei idealem Wetter, dafür mit einem jungen, kompetenten Team und einer breiten Hyundai-Modellpalette. Erstmals konnte der Ioniq 6 erlebt und probegefahren werden, eine vollelektrische Limousine mit viel Komfort und beeindruckenden Fahrleistungen.

(pte) – «Die aktuelle Hyundai-Modellpalette deckt alle Bedürfnisse ab», kann Pius Gut feststellen. Während der Santa Fé als Topmodell gerne als Zugfahrzeug genutzt wird, sind Tucson und Kona die Bestseller im beliebten SUV-Bereich. Der Buchstabe «N» in der Modellbezeichnung eines Hyundais deutet auf die bestmögliche Motorisierung, ein sportliches Fahrwerk und einen Klappenauspuff ab Werk hin. Diese sportlichen Modelle des i20, i30 und Kona sind bei den Fans durch ihren serienmässig vorhandenen Fahrspass sehr beliebt. Mit einem im speziellen Gut-Design folierten i20 N hat Pius Gut einen «Eyecatcher» geschaffen. Ein breites Angebot an Elektrofahrzeugen ist heute ein Muss. An der Frühlingsausstellung wurde mit dem Ioniq 6 eine komfortable Limousine mit beeindruckenden Fahrleistungen vorgestellt. «Der Ioniq 6 ist zurzeit das effizienteste Modell, bietet den CW-Wert von nur 0,21 und erreicht eine Reichweite von 520 Kilometern, was

praktisch einer Tankfüllung beim Benziner entspricht», geht Pius Gut auf die Vorteile ein. «Mit Stromkosten von drei bis vier Franken pro 100 Kilometern bieten die Elektrofahrzeuge zudem ein grosses Sparpotenzial». Mit dem im vergangenen Jahr vorgestellten Ioniq 5 und dem Kona als kompaktestem Modell können bei Hyundai im Elektrobereich die meisten Bedürfnisse der Kundschaft abgedeckt werden. Auf die zurzeit bei allen Herstellern sehr langen Lieferzeiten reagiert Pius Gut und sein Team mit einer vorausschauenden Einkaufsplanung. «Rund 140 Fahrzeuge treffen dieses Jahr noch bei uns ein, sodass wir für jede Kundin und jeden Kunden das passende Fahrzeug finden», ist der Inhaber überzeugt. Die Garage Gut steht selbstverständlich auch für die Wartung der Fahrzeuge bereit. Neben den herkömmlichen Werkstattarbeiten hat das junge, motivierte Team Freude an der Elektrotechnik und ist im Hochvoltbereich bestens ausgebildet.

STILartig

BRIGITTE STEINER-HOFMANN

Besuchen Sie mich auf stilarartig.ch



Farb- und Stilberatung
Make-Up | Style & More

Rütiweg 2 | 5726 Unterkulm
Mobile 079 310 18 48 |
steiner-hofmann@bluewin.ch

Bierrunde

Auffahrt, 18. Mai 2023

Speis und Trank
12 bis 19 Uhr



Trostburger Brauverein
Dürrenäscherstrasse 8, Teufenthal

www.trostburger-brauverein.ch



Erfolgreicher Kinder- und Jugendtheater-Workshop

Der im Herbst 2022 gegründete Theaterverein Bühnen-Virus 22 aus Gränichen hat seinen ersten Kinder- und Jugendtheater-Workshop durchgeführt. Und ist mit dem Erreichten sehr zufrieden.



(Eing.) – Mit so vielen Zuschauern hat niemand gerechnet. Emsig platzieren Helferinnen und Helfer des Theaters Bühnen-Virus 22 weitere Stühle in der Aula der Primarschule Gränichen. Schliesslich ist der Zuschauerraum rund zur Hälfte gefüllt, und das an einem Mittwochnachmittag. Rund eine halbe Stunde später sieht man in der Aula nur zufriedene Gesichter: Junge Schauspielende im Alter von 8 bis 14 Jahren, die ein erstes Mal auf den Brettern, die die Welt bedeuten, agierten, die Verantwortlichen des Bühnen-Virus nach dem erfolgreichen Abschluss des Workshops und viele Eltern, Grosseltern, Geschwister und Gottis/Göttis, denen das gebotene Spektakel offensichtlich gefiel.

Viel Arbeit und viel Spass

Vorangegangen waren sechs Mittwochnachmittage, an denen die Workshop-Teilnehmenden, zwölf Mädchen und zwei Buben, fleissig geübt, Requisiten gebastelt, am Ausdruck geübt und Text erarbeitet hatten. «Ein wichtiger Teil war, Spass zu haben, aber schliesslich auch sicher und lautstark aufzutreten», sagt Vereinspräsidentin

Patricia Niklaus, die zusammen mit Regisseurin Barbara Marti den Workshop leitete. «Ich bin stolz darauf, was wir in dieser kurzen Zeit gemeinsam erreicht haben.» Aufgeführt wurde schliesslich das Grimm-Märchen «Die fünf Federn» in einer Adaption von Patricia Niklaus. Sie nahm die Herausforderung an, die Geschichte so umzuschreiben, dass alle, die eine Prinzessin spielen wollten, dann auch wirklich ihre Wunschrolle erhielten. Und so stand nicht nur für die elfjährige «Königin Nathalie» am Ende fest, dass sie auch beim nächsten Workshop, der im Herbst 2023 geplant ist, wieder dabei sein will.

Erste Inszenierung im Oktober 2023

Für den Theaterverein Bühnen-Virus 22 steht allerdings zuvor noch viel Arbeit an, denn für den 7. Oktober ist die Premiere der Inszenierung von «Wenns Zwölfi schloot», einer Geisterkomödie in zwei Akten, geplant. «Auch bei den Erwachsenen haben wir einige Theater-Neulinge dabei, aber wir kommen in den Proben gut voran», freut sich Barbara Marti schon auf das nächste Vereins-Highlight.

ihre
garten
welt

Erfrischende Wasserwelten.

www.ihregartenwelt.ch



blanc

- | Kachelöfen
- | Cheminées
- | Tiba-Kochherde
- | Keramische Plattenbeläge
- | Natursteinarbeiten

- | Ofen- und Cheminéebau AG
- | Neulenstrasse 4, 5703 Seon
- | Telefon 062 775 15 86
- | pblanc@blanc-ofenbau.ch
- | www.blanc-ofenbau.ch

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH **wernli immobilien** 

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen **purnatur – das vollholzhaus** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.purnatur.swiss

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Der Oberkulmer Rotkorn-Whisky ist abgefüllt und das Festprogramm steht fest

Das Programm für das Oberkulmer Rotkornfest vom 8. bis 10. September steht bis auf wenige Details fest. Musikalische Unterhaltung, ein grosser Rotkornmarkt mit Handwerk, Highland-Games und gemütliche Festbeizen sind die Eckpunkte des Festes für die ganze Familie. Am 26. April wurde durch das OK bei der Brennerei Lüthy in Muhen der Oberkulmer Rotkorn-Whisky abgefüllt. Der feine Dinkel-Whisky ist die regionale Spezialität im kulinarischen Bereich, auf die man sich bereits freuen darf und die schon über die Website bestellt werden kann.

(pte) – Mindestens drei Jahre und einen Tag muss das Destillat im Fass verbringen, um die Bezeichnung Whisky tragen zu dürfen. Brenner Urs Lüthy aus Muhen ist sehr zufrieden mit dem Whisky aus dem Oberkulmer Rotkorn, der vier Jahre im Fass gereift ist und das Label «Urdinkel» tragen darf. «Der typische Dinkel-Whisky ist nicht vergleichbar mit einem Single-Malt, begeistert durch seinen harmonischen, weichen Geschmack und hat sich in den vergangenen Jahren hervorragend entwickelt». Am 26. April durfte das OK selber Hand anlegen und den edlen Tropfen in Muhen in die Flaschen abfüllen. Bei einem «Whisky-Talk» am Eröffnungsabend wird Urs Lüthy auf der Oberkulmer Bühne Red und Antwort stehen. Das Rotkornfest ist jedoch weit

mehr als ein Treffpunkt für Whisky-Liebhaber. Im Programm für die ganze Familie finden sich unter anderem Auftritte der «Scottish Highland Dancers», der Celtic-Trance-Band «Varda», der «Wynavalley Oldtime Jazzband» und «Chuelee». Der grosse Rotkornmarkt bietet Attraktionen für jedes Alter und an verschiedenen Orten wird Dudelsackmusik zu hören sein. Die Highland-Games fordern Erwachsene und Kinder und am Sonntag eröffnen Alphornklänge den grossen «Buurebrunch». Die Website wird laufend ergänzt und man darf gespannt sein, welche Attraktionen vom 8. bis 10. September auf dem Festplatz zwischen Dorfstrasse/Schmittweg und Hooverstrasse zu finden sein werden.
www.oberkulmer-rotkorn.ch



Mit der Saatgut-Bibliothek die Sortenvielfalt erhalten

Die regionale Bibliothek Unterkulm betreibt seit dem vergangenen Herbst eine Saatgut-Bibliothek, mit der selten gewordene Pflanzensorten in der Region erhalten werden können. Ganz ohne Bibliotheksabo dürfen Interessierte das Saatgut kostenlos beziehen. Wer aus den eigenen Pflanzen Saatgut gewinnen kann, darf dieses gerne der Saatgut-Bibliothek für andere Hobbygärtner zur Verfügung stellen. Biologin Michelle Preiswerk von ProSpecieRara steht fachlich zur Seite und in der Bibliothek gibt es die entsprechende Literatur zum Nachschlagen und zum Ausleihen.

(pte) – Die Idee für eine Saatgut-Bibliothek ist in Unterkulm auf mehreren Wegen parallel entstanden. Zum einen hat das Bibliotheksteam von einem Projekt in Aarau erfahren. Da eine Saatgut-Bibliothek nur wenig Platz benötigt, wurde die Umsetzung ins Auge gefasst. Mit Michelle Preiswerk als Ausleihkundin hat sich der Kreis geschlossen und die geeignete Person für die fachliche Unterstützung wurde gefunden. Die Unterkulmerin interessiert sich schon lange für die Gewinnung von Saatgut und hat bereits vor einigen Jahren eine Saatgut-Bibliothek in Vevey kennenlernen dürfen. «Wir haben uns gefunden und im Herbst einen schnell ausgebuchten Infoabend mit äusserst positivem Echo durchführen können», freut sich Elisabeth Krack über das Mittragen und das Interesse innerhalb der Bevölkerung. Anfang Jahr hat

Michelle Preiswerk ihr naturnahes Hobby mit einer Anstellung bei ProSpecieRara zu ihrem Teilzeitberuf machen können. «Michelle ist der Profi im Hintergrund», gibt sich Elisabeth Krack bescheiden, «wir vom Bibliotheksteam sind keine Fachleute in der Saatgut-Gewinnung und im Pflanzbereich». Dennoch macht die Verbindung zur Buchausleihe grossen Sinn. Gleich mehrere Werke zum Thema stehen in der Bibliothek zur Ausleihe bereit und das Standardwerk «Handbuch Samengärtnerei» wurde sogar doppelt angeschafft – einmal für die Ausleihe und einmal für das Nachschlagen vor Ort.

Wozu eine Saatgutbibliothek?

«Während es früher in jedem Tal und Dorf eigene Regionalsorten für Blumen- und Gemüsesaatgut gab, sind heute meist nur noch wenige Einheits-

sorten von grossen Saatgut-Konzernen im Handel erhältlich», zeigt Michelle Preiswerk die Situation auf. Eine Saatgut-Bibliothek bietet eine unkomplizierte Plattform, mit der selbst produziertes und gekauftes Saatgut von samenfesten Sorten (keine F1-Hybriden) ausgetauscht werden kann. Das Saatgut kann in Papiersäckchen abgefüllt und mit Art- und Sortennamen sowie dem Erntejahr beschriftet in den Karteikästen eingeordnet werden. Fruchtgemüse, Wurzelgemüse, Blattgemüse, Kräuter, Blumen und Diverses sind die Kategorien. Selbst die Anleitung für das Falten der Papiersäckchen gibt es auf der Website der regionalen Bibliothek. Wer Saatgut beziehen möchte, darf sich dieses auch ohne Bibliotheksabo während den Öffnungszeiten aus den Karteikästen nehmen. «Wir bitten aber, nur jenes Saatgut zu beziehen, welches man im gleichen Jahr wirklich aussäen möchte. Bei grösseren Mengen im Papiersäckli kann auch eine kleinere Menge entnommen und der Rest für andere Gärtnerinnen und Gärtner übrig gelassen werden», spricht Michelle Preiswerk die «Spielregeln» an. Um den Saatgut-Bestand zu erhalten oder für die Zukunft auszubauen, wird selber gewonnenes Saatgut gerne angenommen. «Die Gewinnung des Saatgutes ist durch die grosse Pflanzenvielfalt sehr unterschiedlich. In Büchern, im Internet oder bei Kursen von ProSpecieRara sind die Anleitungen aber gut zugänglich», motiviert Michelle Preiswerk die Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner.

Eine Chance für lokale Sorten

Zahlreiche Erwachsene und Kinder haben am Pflanzworkshop vom 5. April teilgenommen. Verschiedene Tomatensorten, Salat und Ringelblumen wurden in die vielen mitgebrachten Pflanztopf-

li gesetzt. «Vielleicht schaffen wir es sogar, im Sommer einen Degustationsanlass mit all den Tomatensorten durchführen zu können», schätzt Michelle Preiswerk den Einsatz der Interessierten. Alle durften eine Portion der regionalen Sorte «Chriesistei Reinach» nach Hause nehmen, mit dem Ziel, dass die einst hier in der Gegend verbreitete Sorte wieder angebaut und vermehrt wird. «Die Saatgut-Bibliothek bietet eine ideale Chance, die Arbeit von ProSpecieRara zu unterstützen und seltene lokale Sorten wieder anzupflanzen», freut sich die Fachfrau. Nicht zuletzt hat der Austausch von Saatgut, das Aneignen von Wissen und das gemeinsame Gärtnern an Workshops auch eine soziale Komponente und bringt Leute zusammen, die sich sonst nie begegnet wären. Das Prinzip des Tauschhandels in der permanenten Saatgut-Bibliothek ergänzt jedenfalls die einmaligen Angebote von Pflanzentauschbörsen in idealer Weise.



KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch

wirz

malergeschäft seit 1946

Maler Wirz Pricard GmbH

Russirainstrasse 28
5737 Menziken
062 771 46 09



Schröder AG
Architektur + Baumanagement



schroeder-ag.ch • Schorenstrasse 6 • 5734 Reinach
www.schroeder-ag.ch



NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ

Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch

CHS

20
JAHRE
CHS

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich

www.chs-immobilien.ch

SUTER

Heizung · Sanitär · Wärmepumpen

DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE

André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch

info@a-suter.ch



ihre
gartenwelt

www.ihregartenwelt.ch



Huwa
seit 1911

www.huwa.ch

www.huwa.ch

LH officeservice

Hauptstrasse 2 • 5737 Menziken • 062 765 01 00
info@lh-office.ch

www.lh-office.ch

Garage

MARANO

AG

5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

www.marano.ch